



neues stadtblatt

Neuensteiner Nachrichten

27

65. Jahrgang

Freitag, 5. Juli 2024

Seniorenfeier 7.7.2024

Die diesjährige Seniorenfeier findet am Sonntag, 7.7.2024 in der Stadthalle statt.

Die Abfahrtszeiten der Busse finden Sie unter der Rubrik „Wir berichten“.

Probealarm im Hohenlohekreis am 6. Juli 2024

Auf digitale Alarmierung umgestellte Sirenen im Kreis werden getestet

Am Samstag, 6. Juli 2024 werden die Sirenen im Landkreis, die auf digitale Alarmierung umgestellt wurden, überprüft. Dazu werden diese Sirenen zwischen 11.00 und 11.15 Uhr zeitgleich ausgelöst.

Hinweis: Die Sirenen dienen ausschließlich der Alarmierung der Feuerwehren.



Stadt Neuenstein

Öffnungszeiten

Montag - Freitag	8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 17.30 Uhr

Telefonisch sind wir erreichbar unter 07942/105-0.



Mitmachen in
Neuenstein

Nur gemeinsam ist es schön!

Internationales Picknick im Park 07. Juli 2024 von 14.30 bis 16.30 Uhr

Herzliche Einladung zum internationalen Picknick im Neuensteiner Stadtpark mit geflüchteten Menschen, Mitgliedern und Neuensteiner Bürgerinnen und Bürgern.

Getränke, Speisen und Decken sind selbst mitzubringen. Wir werden sportliche, lustige Spiele für Kinder und Erwachsene vorbereiten und freuen uns auf einen tollen und bunten Nachmittag mit gelebter Toleranz und Integration.

Bei schlechtem Wetter findet das Picknick leider nicht statt.





Wir berichten

Seniorenfeier am 7. Juli 2024

Abfahrtszeiten zur Seniorenfeier am Sonntag, 7.7.2024 in die Stadthalle:

Abfahrtszeiten Bus der Firma Müller und Megerle	
Neureut	11.05 Uhr
Neufels	11.12 Uhr
Neufelser Mühle	11.14 Uhr
Kirchensall (Rathaus)	11.17 Uhr
Mainhardtsall (Bushaltestelle)	11.20 Uhr
Döttenweiler	11.23 Uhr
Großhirschbach	11.25 Uhr
Kleinhirschbach (Brücke)	11.28 Uhr
Obersöllbach	11.43 Uhr
Eschelbach	11.48 Uhr
Kesselfeld	12.02 Uhr
Untereppach	12.05 Uhr
Kath. Kirche	12.15 Uhr
Abfahrtszeiten Bus der Firma Müller und Megerle	
Langensall (Mitte)	11.50 Uhr
Tiergarten	11.53 Uhr
Tannen/Kesselhof	11.55 Uhr
Lohe	12.00 Uhr
Grünbühl	12.03 Uhr
Wüchern	12.06 Uhr
Löschenhirschbach	12.08 Uhr
Emmertshof	12.10 Uhr
Seniorenheim	12.15 Uhr

Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche

Folgende Angebote freuen sich über zahlreiche Anmeldungen:

1.	Hockey	29.7.2024	6 – 14 Jahre
2.	Komm mit auf ein Entspannungsabenteuer	29.7.2024	7 – 12 Jahre
3.	3 Tage auf dem Pferdehof	29.7.2024	8 – 18 Jahre
4.	Upcycling von Marmeladen- und Gurkengläsern mit Serviettentechnik	29.7.2024	7 – 10 Jahre
5.	Actionbound – Digitale Schnitzeljagd	29.7.2024	10 – 18 Jahre
7.	Wir basteln ein Windspiel	30.7.2024	4 – 6 Jahre
9.	2 Tage auf dem Pferdehof 1	1.8.2024	6 – 14 Jahre
11.	Pony-Pferd-Kuh-Runde (auch für die Kleinen 1)	3.8.2024	4 – 12 Jahre
14.	Kart fahren	12.8.2024	12 – 14 Jahre
16.	Porträtfotografie	14.8.2024	12 – 16 Jahre
19.	Fechtschnupperkurs	21.8.2024	7 – 10 Jahre
20.	Freizeitpark Tripsdrill	22.8.2024	8 – 12 Jahre
21.	2 Tage auf dem Pferdehof 2	22.8.2024	6 – 14 Jahre
23.	Aufregender Tag bei Spedition Ihre	28.8.2024	7 – 12 Jahre
25.	Kupfertal-Erlebniswanderung mit Pferden und Ponys	31.8.2024	8 – 18 Jahre
27.	Schnuppertraining Bogen und Luftgewehr	4.9.2024	10 – 18 Jahre
29.	Mädchenaktionstag	31.7.2024	10 – 12 Jahre
30.	Hausbau in Wackershofen	30.7.2024	8 – 12 Jahre

Die Anmeldung für alle Programmpunkte ist noch bis 7. Juli 2024 möglich.



REGIONAL DENKEN - REGIONAL HANDELN



Amtliche Bekanntmachungen und Informationen

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Gemeinderatssitzung am 18.7.2024

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, **18. Juli 2024** um 19.30 Uhr in der Stadthalle, Lindenstraße 7, 74632 Neuenstein statt.

Diese dient der Einsetzung und Verabschiedung der neuen und ehemaligen Gemeinderatsmitglieder.

Die Tagesordnung wird im nächsten Amtsblatt veröffentlicht.

Die nächste reguläre Sitzung des Gemeinderats findet am 24. Juli 2024 statt.

Fundsachen

Gefunden wurde

- in Obersöllbach, Michelbacher Straße eine grichische Landschaftskröte.

Bitte melden Sie sich beim Fundamt, Tel. 07942/105-34.

Rentensprechtag

Information, Beratung und Auskunft über

- Renten
- Medizinische und berufliche Reha
- Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner
- Versicherungs- und Beitragsfragen

Persönliche Beratung

In Öhringen in der Kultura, Herrenwiesenstraße 12

Grundsätzlich immer donnerstags von 8.00 bis 16.00 Uhr

Für persönliche Beratungen ist eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 0791/97130-0 erforderlich!

Telefonische Beratung

Termine für telefonische Beratungen können unter 0791/97130-0 vereinbart werden.

Video-Beratung

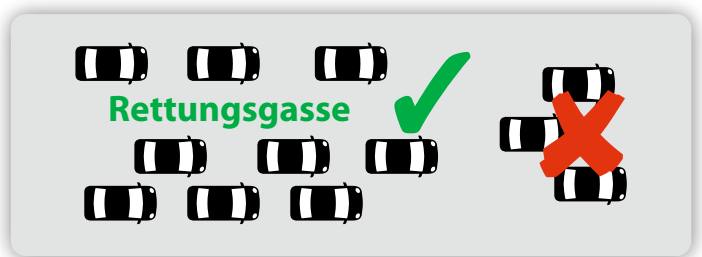
Terminbuchung im Internet:

www.driv-bw.de/videoberatung

oder mit dem abgebildeten Code

Beratungen zur ergänzenden Altersvorsorge

Termine können unter Tel. 0791/97130-181 vereinbart werden.



IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Neuenstein

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:
Bürgermeister Karl Michael Nicklas,
Schlossstraße 20, 74632 Neuenstein
o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvetrieb.de

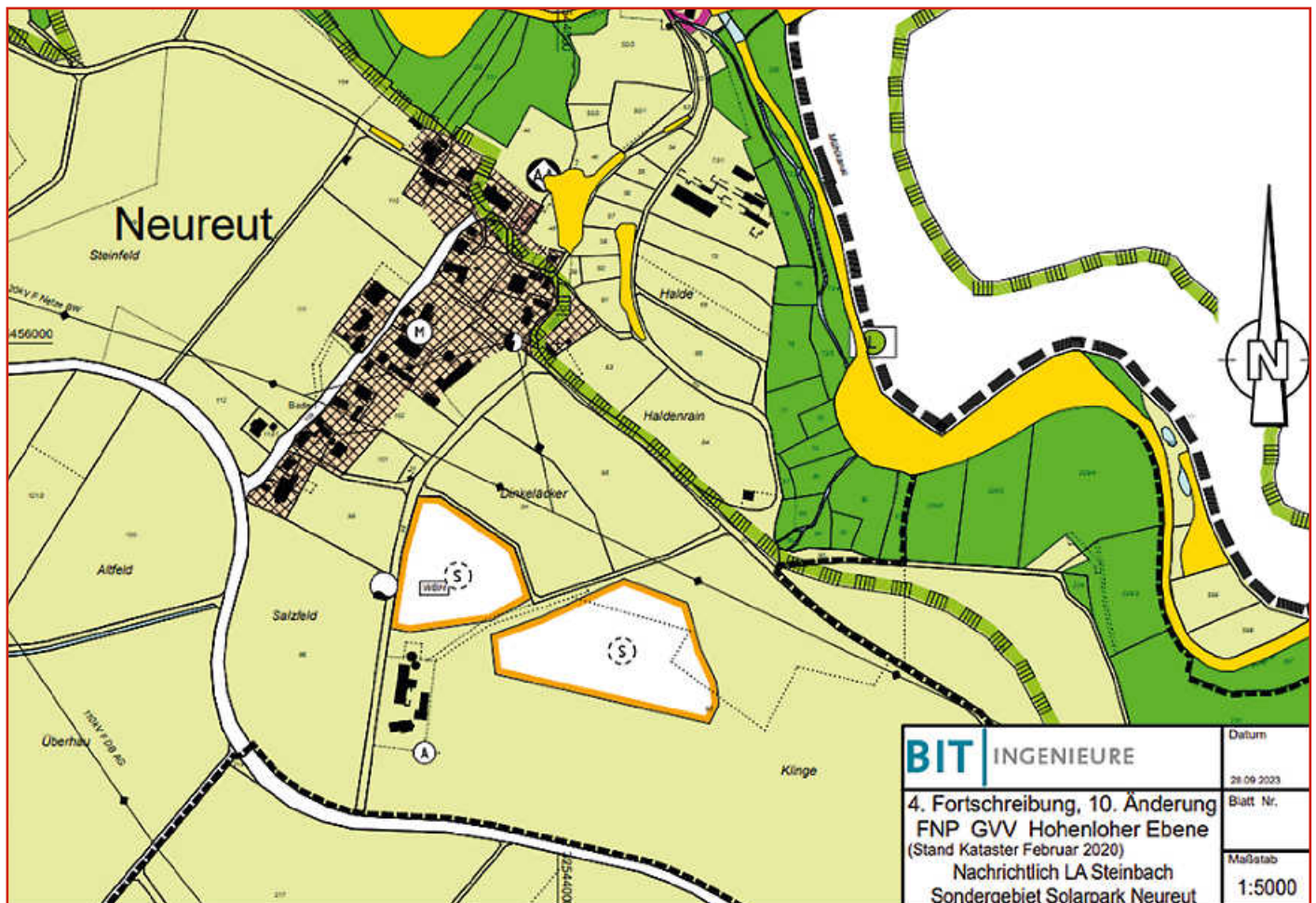
Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-lesen.de

Beschluss des Gemeindeverwaltungsverbands Hohenloher Ebene über die Aufstellung der 10. Änderung der 4. Fortschreibung des Flächennutzungsplans nach § 2 Abs. 1 BauGB und die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB

Der GVV Hohenloher Ebene hat am 28.9.2023 in öffentlicher Sitzung beschlossen, die 10. Änderung der 4. Fortschreibung des Flächennutzungsplans GVV Hohenloher Ebene aufzustellen. In der öffentlichen Sitzung des GVV Hohenloher Ebene am 28.9.2023 wurden dann die Flächen, deren Bodennutzungen in der 10. Änderung der 4. Fortschreibung des Flächennutzungsplans GVV Hohenloher Ebene geändert dargestellt werden sollen, erneut vorgestellt. Auf dieser Grundlage wurde der Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB sowie zur Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB gefasst. Der Aufstellungsbeschluss sowie die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB werden hiermit bekannt gemacht.

Ziele und Zwecke der FNP-Änderung

Anlass für die Änderung ist die Aufstellung des Bebauungsplans „Freiflächenphotovoltaikanlage Neureut“, auf der Gemarkung Neureut im Stadtgebiet Neuenstein. Im Bebauungsplan wird die Nutzung von zwei Teilflächen des Flurstücks Nr. 92 Gemarkung Neureut, Stadt Neuenstein zur Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage angestrebt. Durch die Regelungen des Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) müssen sich Flächen für Photovoltaikanlagen im Geltungsbereich eines Bebauungsplans im Sinne des § 30 BauGB befinden. Bebauungspläne sind nach § 8 BauGB aus dem Flächennutzungsplan zu entwickeln. Die beabsichtigte Nutzung entspricht jedoch nicht den derzeitigen Flächennutzungen des Flächennutzungsplans. Somit wird im Zuge der Aufstellung des Bebauungsplans eine Änderung des Flächennutzungsplans erforderlich (Lage siehe unten).



Lageplan zur Lage des Plangebietes (unmaßstäblich, genordet)

Umweltbezogene Informationen: Gemäß § 2 Abs. 4 BauGB ist bei der Aufstellung von Bauleitplänen für die Belange des Umweltschutzes eine Umweltprüfung durchzuführen, in der die voraussichtlichen und erheblichen Umweltauswirkungen in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet werden müssen. Auf Ebene der Flächennutzungsplanung wird im vorliegenden Fall auf die Erstellung eines Umweltberichts verzichtet, da auf Ebene des Bebauungsplans ein Umweltbericht und ein Artenschutzbeitrag erstellt wird. Es wird im Zuge der Abschichtung auf den Umweltbericht und Artenschutzbeitrag zum Bebauungsplan verwiesen. Diese beiden Berichte zum Bebauungsplan sind als Anlagen beigefügt. Der Entwurf des Flächennutzungsplans mit zeichnerischem Teil, die Begründung sowie der Umweltbericht und Artenschutzbeitrag, weitere Umweltinformationen und die nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen können vom **8.7.** bis zum **10.8.2024** auf der Internetseite abgerufen werden. Zusätzlich zur Veröffentlichung werden die oben genannten Unterlagen im Rathaus Kupferzell, Marktstraße 14-16 in 74635 Kupferzell öffentlich ausgelegt.

Umweltbezogene Informationen sind in den Fachgutachten zu den folgenden Umweltbelangen vorhanden:

1. Umweltbericht zum Bebauungsplan „Solarpark Neureut“

- Auswirkungen auf folgende Schutzgüter
- Mensch, Gesundheit, Bevölkerung
- Pflanzen, Tiere, Artenschutz
- Biologische Vielfalt
- Boden
- Fläche
- Wasser

- Klima und Luft
- Landschaftsbild und Erholung
- Kultur- und sonstige Sachgüter

2. Artenschutzbeitrag zum Bebauungsplan „Solarpark Neureut“

- Beeinträchtigungen von europäisch geschützten Arten
- Verlust von potenziellem Lebensraum der Feldlerche und Wiesenschafstelze (kein Hinweis auf Reviere)
- Auswirkungen auf ein Zauneidechsenhabitat knapp außerhalb des Geltungsbereichs

Der Entwurf des Flächennutzungsplans mit zeichnerischem Teil und Begründung kann auf der Internetseite der Gemeinde Kupferzell unter <https://www.kupferzell.de/leben-wohnen/bauen-in-kupferzell/bebauungsverfahren> abgerufen werden. Zusätzlich liegen der Entwurf des Bebauungsplans mit Begründung und Umweltbericht sowie der Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplans mit Begründung als andere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit öffentlich zur Einsichtnahme und zur Äußerung während der Veröffentlichungsfrist vom **8.7. bis einschließlich 10.8.2024** aus. Die Auslegung erfolgt während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus Kupferzell, Marktplatz 14-16, 74635 Kupferzell, Flurbereich 1. OG vor Zimmer 101. Eine Einsicht in die Planunterlagen ist für die Dauer der Veröffentlichung möglich. Stellungnahmen können während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden. Stellungnahmen sollen elektronisch per E-Mail an bauen@kupferzell.de übermittelt werden. Bei Bedarf können sie aber auch auf anderem Wege abgegeben werden, z.B. schriftlich per Post oder mündlich zur Niederschrift während der Dienstzeiten in den 3 Rathäusern der Verbandsgemeinden. Außerdem ist die Abgabe der Stellungnahme z.B. durch Fax oder in sonstiger Weise möglich. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Veröffentlichungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan gem. § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben können, sofern der Gemeindeverwaltungsverband deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Flächennutzungsplans nicht von Bedeutung ist.

Eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes (UmwRG) ist in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 UmwRG gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 UmwRG mit allen Einwendungen ausgeschlossen, die sie im Rahmen der Veröffentlichungsfrist für die Änderung des Flächennutzungsplans nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Kupferzell, 18.6.2024

Christoph Spieles

Verbandsvorsitzender des GVV Hohenloher Ebene

Beschluss des Gemeindeverwaltungsverbands Hohenloher Ebene über die Aufstellung der 11. Änderung der 4. Fortschreibung des Flächennutzungsplans nach § 2 Abs. 1 BauGB und die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB

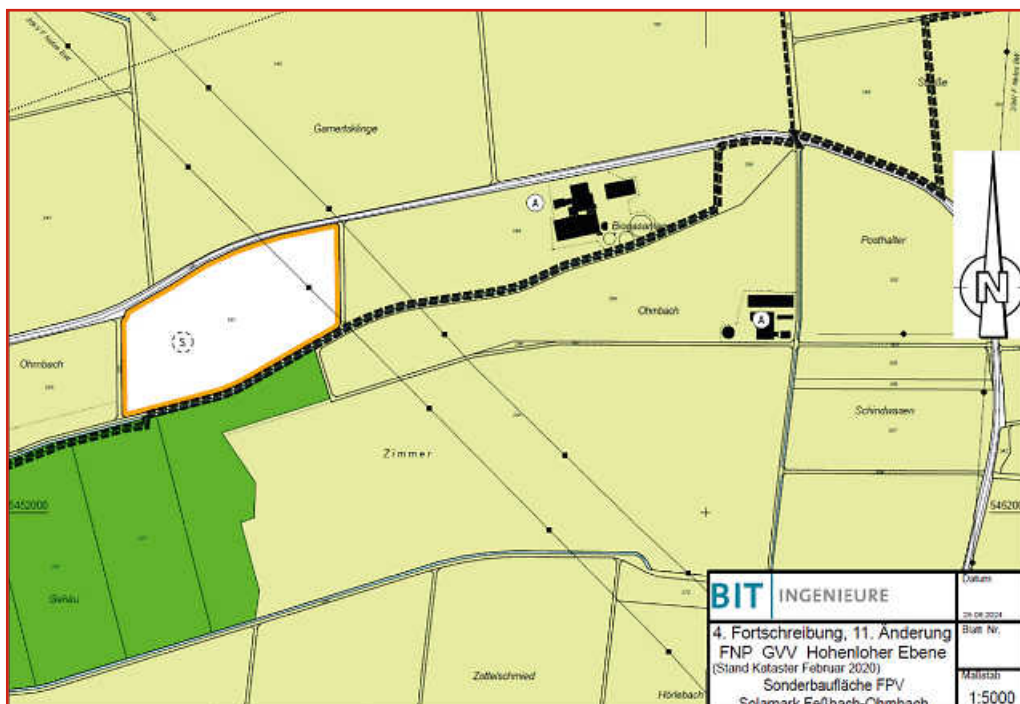
Der GVV Hohenloher Ebene hat am 28.9.2023 in öffentlicher Sitzung beschlossen, die 11. Änderung der 4. Fortschreibung des Flächennutzungsplans GVV Hohenloher Ebene aufzustellen.

Ebenfalls in der Sitzung vom 28.9.2023 wurde der Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB sowie zur Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB gefasst.

Der Aufstellungsbeschluss sowie die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB werden hiermit bekannt gemacht.

Ziele und Zwecke der FNP-Änderung

Anlass für die Änderung ist die Aufstellung des Bebauungsplans „Solarpark Feßbach-Ohrnbach“, auf der Gemarkung Feßbach im Gemeindegebiet Kupferzell. Im Bebauungsplan wird die Nutzung des Flurstücks Nr. 191 Gemarkung Feßbach, Gemeinde Kupferzell zur Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage angestrebt. Durch die Regelungen des Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) müssen sich Flächen für Photovoltaikanlagen im Geltungsbereich eines Bebauungsplans im Sinne des § 30 BauGB befinden. Bebauungspläne sind nach § 8 BauGB aus dem Flächennutzungsplan zu entwickeln. Die beabsichtigte Nutzung entspricht jedoch nicht den derzeitigen Flächennutzungen des Flächennutzungsplans. Somit wird im Zuge der Aufstellung des Bebauungsplans eine Änderung des Flächennutzungsplans erforderlich (Lage siehe unten).



Lageplan zur Lage des Plangebietes (unmaßstäblich, genordet)

Umweltbezogene Informationen

Gemäß § 2 Abs. 4 BauGB ist bei der Aufstellung von Bauleitplänen für die Belange des Umweltschutzes eine Umweltprüfung durchzuführen, in der die voraussichtlichen und erheblichen Umweltauswirkungen in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet werden müssen. Auf Ebene der Flächennutzungsplanung wird im vorliegenden Fall auf die Erstellung eines Umweltberichtes verzichtet, da auf Ebene des Bebauungsplans ein Umweltbericht und ein Artenschutzbeitrag erstellt wird. Es wird im Zuge der Abschichtung auf den Umweltbericht und Artenschutzbeitrag zum Bebauungsplan verwiesen. Diese beiden Berichte liegen derzeit noch nicht vor und werden der Entwurfsfassung der Planungsunterlagen beigelegt sein.

Der Vorentwurf des Flächennutzungsplans mit zeichnerischem Teil und der textlichen Begründung können vom **8.7.** bis zum **12.8.2024** auf der Internetseite abgerufen werden. Zusätzlich zur Veröffentlichung werden die oben genannten Unterlagen im Rathaus Kupferzell, Marktstraße 14-16 in 74635 Kupferzell öffentlich ausgelegt.

Der Vorentwurf des Flächennutzungsplans mit zeichnerischem Teil und Begründung kann auf der Internetseite der Gemeinde Kupferzell unter <https://www.kupferzell.de/leben-wohnen/bauen-in-kupferzell/bebauungsverfahren> abgerufen werden.

Zusätzlich liegen der Vorentwurf des Bebauungsplans mit Begründung sowie der Vorentwurf der Änderung des Flächennutzungsplans mit Begründung als andere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit öffentlich zur Einsichtnahme und zur Äußerung während der Veröffentlichungsfrist vom **8.7. bis einschließlich 12.8.2024** aus. Die Auslegung erfolgt während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus Kupferzell, Marktplatz 14-16, 74635 Kupferzell, Flurbereich 1. OG vor Zimmer 101.

Eine Einsicht in die Planunterlagen ist für die Dauer der Veröffentlichung möglich.

Stellungnahmen können während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden. Stellungnahmen sollen elektronisch per E-Mail an bauen@kupferzell.de übermittelt werden. Bei Bedarf können sie aber auch auf anderem Wege abgegeben werden, z. B. schriftlich per Post oder mündlich zur Niederschrift während der Dienstzeiten in den 3 Rathäusern der Verbandsgemeinden. Außerdem ist die Abgabe der Stellungnahme z. B. durch Fax oder in sonstiger Weise möglich.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Veröffentlichungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan gem. § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben können, sofern der Gemeindeverwaltungsverband deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Flächennutzungsplans nicht von Bedeutung ist.

Eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes (UmwRG) ist in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 UmwRG gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 UmwRG mit allen Einwendungen ausgeschlossen, die sie im Rahmen der Veröffentlichungsfrist für die Änderung des Flächennutzungsplans nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Kupferzell, 26.6.2024

Christoph Spieles

Verbandsvorsitzender des GVV Hohenloher Ebene

– Ende der amtlichen Bekanntmachungen –

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Ausschreibung Jahresprogramm 2025

Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) hat das Jahresprogramm 2025 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) mit Bekanntmachung vom 31. Mai 2024 im Staatsanzeiger ausgeschrieben.

Das ELR

Mit dem ELR hat das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden geschaffen. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Ziel des Jahresprogramms 2025 ist, Impulse zur innerörtlichen Entwicklung und Aktivierung der Ortskerne zu setzen und dabei auch den Klimaschutz zu berücksichtigen. Daher wird die Nutzung vorhandener Bausubstanz besonders gefördert. Zudem sind Neubauprojekte in den Förderschwerpunkten Innenentwicklung/Wohnen, Arbeiten und Gemeinschaftseinrichtungen nur noch förderfähig, sofern die Tragwerkskonstruktion überwiegend aus einem CO₂-speichernden Material (z.B. Holz) besteht. Projektträger und Zuwendungsempfänger können neben den Kommunen beispielsweise auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

Wo liegen die Förderschwerpunkte?

Im Förderschwerpunkt Grundversorgung steht die Sicherung der örtlichen **Grundversorgung** mit Waren und Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen Bedarfs im Vordergrund. Gefördert werden unter anderem Dorfgasthäuser, Dorfläden, Metzgereien, Bäckereien und Handwerksbetriebe. Zur Grundversorgung können auch Arztpraxen, Apotheken und andere Dienstleistungen im Gesundheitsbereich gehören. Investitionen von Kleinstunternehmen der Grundversorgung und für Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen können mit einem Fördersatz von bis zu 30 % (ggf. 35 % bei zusätzlichem CO₂-Speicherzuschlag) gefördert werden.

Im Förderschwerpunkt **Wohnen/Innenentwicklung** werden die Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierungen), innerörtliche Nachverdichtung (ortsbildprägende Neubauten unter Verwendung CO₂-speichernder Baustoffe),

Verbesserung des Wohnumfeldes, Entflechtung unverträglicher Gemengelagen sowie die Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken gefördert. Bei eigengenutzten wohnraumbezogenen Projekten liegt der Regelfördersatz bei 30 %. Der Höchstbetrag pro Wohneinheit beträgt bei Modernisierungen, Umbauten und Aufstockungen 50.000 Euro, bei Umnutzungen bis zu 60.000 Euro. Neubauten in Baulücken werden mit bis zu 30.000 Euro gefördert. Für den Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung wird etwa die Hälfte der im Jahresprogramm 2025 zur Verfügung stehenden Mittel eingesetzt. Auch in den an den Ortskern angrenzenden Baugebieten (bis zur Erschließung in den 70er-Jahren) ist die Förderung möglich.

Im Förderschwerpunkt **Arbeiten** werden vorrangig Projekte unterstützt, die zur Umnutzung oder Weiterentwicklung vorhandener Bausubstanz beitragen. Auch die Entflechtung störender Gemengelagen im Ortskern ist ein wichtiges Förderziel. Gefragt sind Projekte von kleinen und mittleren Unternehmen, die zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen beitragen. Unternehmensinvestitionen können mit einem Fördersatz von bis zu 15 % gefördert werden.

CO₂-Speicherzuschlag

Wer bei Projekten überwiegend ressourcenschonende, CO₂-bindende Baustoffe im Tragwerk wie z.B. Holz einsetzt, kann in definierten Fällen einen Förderzuschlag von 5 %-Punkten auf den Regelfördersatz und eine erhöhte Maximalförderung bekommen, sofern dies nach beihilferechtlichen Bestimmungen möglich ist.

Antragsverfahren

Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich von den Städten/Gemeinden gestellt werden. Diese Aufnahmeanträge enthalten die von der Gemeinde positiv bewerteten privaten Projekte. Daher ist es notwendig, dass die Unterlagen zu den privaten Projekten bis spätestens 6.9.2024 bei der Stadt Neuenstein vorliegen.

Sollten Sie ein Projekt planen, für das eine Förderung infrage kommen könnte, so wenden Sie sich an Frau Wieland, Tel. 07942/105-27, E-Mail: melanie.wieland@neuenstein.de, um die erforderlichen Unterlagen abzustimmen. Es können nur Projekte zur Förderung vorgeschlagen werden, die vor der Programmumschreibung im Jahr 2025 nicht begonnen sind und im Jahr der Förderentscheidung begonnen werden.

Das MLR entscheidet im Frühjahr 2025 über die Aufnahme in das ELR.

Weitere Informationen über die Fördervoraussetzungen, die Förderhöhe und das Verfahren zur Antragstellung finden Sie unter <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/oder> unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/land/elr/seiten/elr-antragstellung/>.
Stadt Neuenstein



Familiennachrichten

Herzliche Glückwünsche

zum Geburtstag

8.7.	Jürgen Gregorini	80 Jahre
9.7.	Werner Fehrenbach	75 Jahre
9.7.	Monika Dietrich	75 Jahre
9.7.	Margarete Hinz, Untereppach	70 Jahre

Wir gratulieren allen Jubilaren – auch denen, die aus persönlichen Gründen nicht genannt werden möchten – zu ihrem Ehrentag und wünschen ihnen Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Ihr **Karl Michael Nicklas**, Bürgermeister



Notdienste

Ärztlicher Notfalldienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten
kostenfreie Rufnummer **116 117**

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter

0711/96589700 oder docdirekt.de

Notar

112

Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende

zu erfragen unter 0761/12012000 – <http://www.kzvbw.de>

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Notfalldienstnummer **0761/12012000**
Notfalldienstsuche der KZV BW
www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Ärztlicher Notdienst für Kinder und Jugendliche

Notfallpraxis am Diakoniekrankenhaus Schwäbisch Hall, Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall

Öffnungszeiten

Samstag, Sonn- und Feiertag: von 9.00 bis 15.00 Uhr

In unaufschiebbaren Fällen übernehmen die Kinderärzte des Diakonieklinikums außerhalb der Sprechstundenzeiten die Versorgung.

Fragen zu Krebs?

So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen:

- telefonisch unter 0800/4203040, kostenfrei
- täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr

per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de

Im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und

www.facebook.de/krebsinformationsdienst

Telefonseelsorge

jeden Tag, in Notfällen auch nachts, kostenfrei **0800/1110111**

Notrufnummern

Feuerwehr	112
Rettungsdienst/Notarzt	112
Polizei	110
Ärztlicher Notfalldienst	116 117
Kinderärztlicher Notdienst	116 117
HNO-ärztlicher Notdienst	116 117
Augenärztlicher Notdienst	116 117

Giftnotruf Freiburg

Notfalltelefon **0761/19240**
Fax **0761/27044570**
E-Mail: giftinfo@uniklinik-freiburg.de
Web: www.giftberatung.de
Dringende Anfragen nur über telefonischen Kontakt.

Notdienstbereitschaft der Apotheken

Freitag, 5.7.2024

Post-Apotheke Bretzfeld, Einsteinstr. 5
Johannes-Apotheke Künzelsau, Hauptstr. 54

Samstag, 6.7.2024

Schiller-Apotheke Öhringen, Schillerstr. 64
Kilian-Apotheke Muldingen, Hauptstr. 71

Sonntag, 7.7.2024

Rats-Apotheke Öhringen, Karlsruhvorstadt 8
MediKÜN-Apotheke Künzelsau, Stettenstr. 30

Die Notdienste sind online unter <https://www.lak-bw.de/notdienstportal> abrufbar.



Behördennachrichten

Abfallwirtschaft Hohenlohekreis



**Recyclinghof Neuenstein stellt Betrieb ein
Mitarbeitermangel und geringe Abgabemengen machen
Weiterbetrieb unwirtschaftlich**

Der Recyclinghof Neuenstein öffnet am Freitag, 26. Juli 2024 zum letzten Mal. Hintergrund sind Mitarbeitermangel sowie die geringen Mengen an Wertstoffen, die auf dem Recyclinghof abgegeben werden und einen wirtschaftlichen Weiterbetrieb unmöglich machen.

Für Bürgerinnen und Bürger aus Neuenstein bieten der nahe gelegene Schwerpunkthof in Öhringen sowie der Wertstoffhof Stäfflesrain in erreichbarer Nähe ein großes Service-Spektrum. Neben der Wertstoffannahme ist u.a. auch die Abgabe von Bauschutt, Altholz und Sperrmüll mit den Wertmarken der Abfallwirtschaft sowie die kostenfreie Abgabe von Grünut, großen Elektrogeräten und Weißer Ware möglich. Auf dem Wertstoffhof können zusätzlich Restmüll und größere Mengen Sperrmüll sowie Reisig entsorgt werden. Die aktuellen Öffnungszeiten des Schwerpunkthofs Öhringen sind dienstags von 9.30 bis 16.00 Uhr, mittwochs von 13.00 bis 18.00 Uhr sowie freitags und samstags von 9.30 bis 16.00 Uhr. Der Wertstoffhof Stäfflesrain öffnet seine Tore dienstags von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 17.00 Uhr, mittwochs von 13.00 bis 18.00 Uhr sowie freitags und samstags von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 16.00 Uhr. Grünut und Reisig können auf dem Wertstoffhof in Öhringen-Michelbach abgegeben werden. Gleichzeitig ist auf diesem Platz auch die kostenlose Mitnahme von Hohenloher Grünutkompost möglich. Die Öffnungszeiten in den Sommermonaten sind dienstags von 13.00 bis 17.30 Uhr, donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr, freitags von 10.00 bis 17.30 Uhr sowie samstags von 10.00 bis 17.00 Uhr. Während der Winterzeit enden die Öffnungszeiten dienstags und freitags bereits um 17.00 Uhr.

Weitere Entsorgungsstandorte der Abfallwirtschaft Hohenlohekreis deren Öffnungszeiten können über die Abfall-App „Abfall-info HOK“ oder unter www.abfallwirtschaft-hohenlohekreis.de abgerufen werden. Gerne berät das Team der Service-Hotline unter 07940/18-555 oder per E-Mail an info@abfallwirtschaft-hohenlohekreis.de.



Landratsamt Hohenlohekreis

Virtuelles Bauamt im Landratsamt Hohenlohekreis eingeführt Bauanträge digital einreichen

Auch im Bereich Baurecht des Landratsamtes Hohenlohekreis schreitet die Digitalisierung weiter voran. Ab sofort können beim Landratsamt Hohenlohekreis Bauanträge digital über die Landesplattform „Virtuelles Bauamt Baden-Württemberg“ (ViBa-BW) eingereicht werden.

Auch die gesamte Kommunikation mit der Baurechtsbehörde sowie die digitale Zustellung der Baugenehmigung findet hierüber statt. Das virtuelle Bauamt kann entweder auf der Homepage des Landratsamtes unter „Ihr Anliegen“ – „Online-Portal“ oder über den Behördenfinder von „Service-BW“ gefunden werden.

Mit der Einführung des ViBa werden die bisherigen Antragsstrecken für die Bauantragsstellung auf „Service-BW“ eingestellt. Ab dem 1. September 2024 soll die Bauantragstellung im Landratsamt Hohenlohekreis ausschließlich digital über das virtuelle Bauamt erfolgen.

Hintergrund für die Umstellung auf das digitale Verfahren ist das Gesetz zur Digitalisierung baurechtlicher Verfahren, das Ende November letzten Jahres in Kraft getreten ist und nun die vollständige Digitalisierung des Baugenehmigungsverfahrens ermöglicht. Zusätzlich erfolgt seit dieser Gesetzesänderung die Antragstellung nicht mehr bei der jeweiligen Gemeinde, sondern direkt bei der unteren Baurechtsbehörde. „Mit dem virtuellen Bauamt können Antragsteller und Behörden künftig das komplette Verfahren medienbruchfrei digital durchlaufen – vom Bauantrag bis zur Baugenehmigung. Das spart Zeit, Geld und Nerven.“ – so werden die Vorteile der Plattform von Nicole Razavi, Ministerin für Landesentwicklung und Wohnen in Stuttgart beschrieben.

Für die digitale Antragstellung über das virtuelle Bauamt ist zunächst ein Benutzerkonto (Bund ID für Privatpersonen oder Unternehmenskonto für Entwurfsverfasser) anzulegen. Für die Einrichtung der entsprechenden Konten empfehlen wir eine Vorlaufzeit von mindestens 14 Tagen einzuplanen, da der Zugangscode per Post übermittelt wird. Hierdurch ist ein gesichertes Postfach zur Kommunikation mit der Baurechtsbehörde gewährleistet.

Ehrenamtliche Lesepaten gesucht Hilfe bei Sprachentwicklung von Kindern

Für insgesamt 22 Kindertagesstätten im Hohenlohekreis werden Ehrenamtliche gesucht, die sich als Lesepaten engagieren möchten. Sie wecken durch regelmäßiges Vorlesen das Interesse an Büchern bei den Kindern und fördern ihre Sprachkompetenz und -entwicklung. Die Lesepaten bekommen die Aufgabe, in den Einrichtungen den Kindern ein paar Bücher vorzulesen. Neben der Freude am Lesen und dem Umgang mit Kindern sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Für Fragen und Informationen zur Schulung der Lesepaten steht Nadine Rüdener vom Amt für Kreisschulen und Bildung unter Telefon 07940/18-1924 oder per E-Mail unter Nadine.Ruedener@hohenlohekreis.de gerne zur Verfügung.

Pflegestützpunkt Hohenlohekreis zieht um Neue Räume in der Würzburger Straße

Am Freitag, 5. Juli 2024 zieht der Pflegestützpunkt Hohenlohekreis innerhalb von Künzelsau um. Die Mitarbeiterinnen verlassen die Stettenstraße 32 und beziehen neu eingerichtete Räume im 2. Obergeschoss in der Würzburger Straße 30.

Die Mitarbeiterinnen sind daher vom 4. Juli bis einschließlich 8. Juli nur eingeschränkt erreichbar.

Der Pflegestützpunkt bietet eine kostenlose Beratung zu Fragen im Vor- und Umfeld der Pflege sowie Beratung rund um das Thema Wohnen im Alter. Die Beraterinnen arbeiten mit Trägern von Hilfs- und Unterstützungsangeboten zusammen und informieren zu Leistungen der Pflegeversicherung und anderen finanziellen Hilfen.

Die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunkts sind ab dem 8. Juli 2024 unter neuen Telefonnummern erreichbar:

Helga Idler: 07940/18-1866

Silvia Singler: 07940/18-1867

Maria Freihart: 07940/18-1799

Jahrzehntelanger Einsatz für die Landschaftspflege im Hohenlohekreis

Michael Buß in den Ruhestand verabschiedet

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung des Landschaftserhaltungsverbands Hohenlohekreis e.V. (LEV) unter der Leitung des Vorsitzenden, Landrat Ian Schölzel, ist der langjährige Geschäftsführer des LEV, Michael Buß, in den Ruhestand verabschiedet worden.

Buß war bereits weit vor der Gründung des LEV im Jahr 2015 im Hohenlohekreis tätig. Er begann seine Laufbahn in den 1990er-Jahren zunächst als Werkvertragsnehmer über das Land, später als Angestellter bei der Unteren Naturschutzbehörde im Landratsamt. Bereits seit 1989 betreute Buß das landkreisübergreifende Landschaftspflegeprojekt „Trockenhänge im Kocher- und Jagsttal“, das die fortschreitende Verbuschung der früher weinbaulich genutzten Steilhänge im Jagst- und Kochertal verhindern soll. Bis 2001 waren bereits knapp 700 Hektar der vormals verbuschten, trockenwarmen Hänge zwischen Schöntal im Hohenlohekreis und Tullau im Landkreis Schwäbisch Hall und wieder in regelmäßiger Pflege.

Ausgehend vom Erfolg des Pflegeprojekts und angetrieben von Michael Buß' unermüdlichem Einsatz weitete sich die Landschaftspflege auf den ganzen Landkreis aus, sodass heute über 1.500 Hektar Landschaftspflegeflächen im Hohenlohekreis extensiv bewirtschaftet werden. Im Zentrum der Arbeit von Michael Buß stand dabei immer der Austausch und die Arbeit mit Kommunen, Landwirten und engagierten Privatpersonen, die die Pflege der Grenzertragsstandorte erst ermöglichten. Durch sie und den beharrlichen Einsatz von Buß konnte die jahrhundertalte, von blumenbunten Wiesen, steilen Hängen und markanten Steinriegeln geprägte Kulturlandschaft der Hohenloher Flusstäler in seiner Einzigartigkeit erhalten und wiederhergestellt werden. Heute wird das von Buß aufgebaute Netzwerk an Landschaftspflegebetrieben im Voll- und Nebenerwerb sowie anderen Kooperationspartnern von einem 5-köpfigen Team in der Geschäftsstelle des Landschaftserhaltungsverbands betreut und weiter ausgebaut, um auch in Zukunft die den Hohenlohekreis prägende Kulturlandschaft zu erhalten.



Wirtschaftsinitiative Hohenlohe

Förderung innovativer Unternehmen im ländlichen Raum Nächste Antragsfrist endet am 31. August 2024

Die Wirtschaftsinitiative Hohenlohe weist darauf hin, dass die nächste Antragsfrist der Förderlinie „Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg“ am 31. August 2024 endet. Die Förderung richtet sich an kleine und mittlere Unternehmen (KMU) im ländlichen Raum mit weniger als 100 Beschäftigten, die aufgrund ihrer Kompetenz und ihrer Innovationsfähigkeit das Potenzial haben, einen Beitrag zur Technologieführerschaft Baden-Württembergs zu leisten. Gefördert werden Investitionen in Gebäude, Maschinen und Anlagen zur Entwicklung sowie wirtschaftlichen Nutzung neuer Produkte und Dienstleistungen. Zusätzlich sollen nachhaltige Beiträge zur Verbesserung der Ressourcen- und Energieeffizienz im Produktionsprozess erreicht werden. Der Fördersatz beträgt für kleine Unternehmen mit weniger als 50 Beschäftigten bis zu 20 % und für mittlere Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten bis zu 10 % der zuwendungsfähigen Gesamtinvestitionskosten. Die Förderung ist auf maximal 400.000 Euro pro Vorhaben begrenzt. Bei einem deutlich erkennbaren Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie erhöht sich der Zuschuss auf maximal 500.000 Euro pro Projekt. Die Förderung erfolgt aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg und des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).

Der Förderantrag kann über die Gemeinde gestellt werden, in der das Investitionsvorhaben geplant ist. Die Antragsunterlagen sind unter www.2021-27.efre-bw.de abrufbar. Auskünfte zum Bewerbungsverfahren erteilen die Bürgermeisterämter. Allgemeine Fragen zur Förderlinie können an wirtschaftsfoerderung@hohenlohekreis.de gerichtet werden.

Forstamt des Hohenlohekreises

Hohenlohes Unterwelt-Entdeckungsreise ins Unbekannte unserer Heimat

Veranstaltung des Hohenloher Waldprogramms am 19. Juli 2024
Das Forstamt des Hohenlohekreises bietet am Freitag, 19. Juli 2024, einen Vortrag über Hohenlohes „Unterwelt“ mit Edwin Karl an.

Veranstaltungsort ist im Waldschulheim Kloster Schöntal von 19.30 – 21.30 Uhr.

Nach 35 Jahren Höhlenforschung gibt Edwin Karl einen umfassenden Einblick in die Unterwelt Hohenlohes. Reich bebildert und mit Videos gespickt geht es auf eine Reise durch die Geologie des Hohenloher Muschelkalks mit seinen verschiedenen Höhlen- und Karsterscheinungen.

Der Kostenbeitrag von 8 Euro ist direkt vor Ort zu bezahlen. Eine Anmeldung ist bis Mittwoch, 17. Juli 2024, beim Forstamt des Hohenlohekreises unter Telefon 07940/18-1567 oder per E-Mail HWP@hohenlohekreis.de erforderlich.



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

Neuenstein



Freitag, 5.7.

14.30 bis

18.00 Uhr Aller-Welts-Lädle
im Foyer des ev. Gemeindehauses

Samstag, 6.7.

14.00 Uhr Eindecken der Tische
für die Seniorenfeier in der Stadthalle

Sonntag, 7.7.

11.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst (Vikar Limbach und Pastoralreferent Verhufen) in der katholischen Kirche Neuenstein, die Gruppe Jubiles und der ökumenische Kinderchor werden den Gottesdienst musikalisch begleiten

11.00 Uhr Kinderkirche in Eschelbach, altes Schulhaus

12.30 Uhr Seniorenfeier der Stadtverwaltung und der Kirchengemeinden Neuenstein in der Stadthalle

ab
18.00 Uhr Erwachsene ab 18 Jahren im L-Toro in Öhringen-Cappel, Haller Str.119

Montag, 8.7.

20.15 Uhr Ökumenisches Taizé-Friedensgebet
in der kath. Kirche

20.15 Uhr Posaunenchor in Kirchensall

Donnerstag, 11.7.

10.00 Uhr Krabbelgruppe für Mamas und Papas mit Kindern von 0 bis 2 Jahren im Gemeindehaus, unterer Eingang, Kontakt: Gemeindehaus, Tel. 07942/2301

19.00 Uhr Music for Church im Gemeindehaus

19.45 Uhr Posaunenchor im ev. Gemeindehaus

Freitag, 12.7.

14.30 bis

18.00 Uhr im Foyer des ev. Gemeindehauses

20.00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im ev. Gemeindehaus

Sonntag, 14.7.

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Speck) in Großhirschbach im Zelt beim Heckenfest mit Taufe von Mila Breutner aus Kleinhirschbach musikalisch begleitet vom Posaunenchor Neuenstein

10.00 Uhr Die Kinderkirche findet ebenfalls in Großhirschbach beim Heckenfest statt.

Änderung der Pfarrbürozeiten in Kirchensall

Das Pfarrbüro in Kirchensall ist ab sofort dienstags von 8.00 bis 12.30 Uhr besetzt.

Vorschau biblischer Gesprächskreis

Wir laden herzlich ein zur Lesung und Buchvorstellung im Rahmen des biblischen Gesprächskreises am **Dienstag, 16. Juli um 15.00 Uhr** im Ev. Gemeindehaus Neuenstein.

Berta-Elise von Czetztritz wird aus dem Buch „Die Autobiografie“ von Patricia St. John vorlesen und uns das Leben und Wirken von Patricia St. John näherbringen.

Die bekannte Buchautorin christlicher Kinder- und auch Erwachsenenbücher ist in England aufgewachsen und war viele Jahre als Krankenschwester in Marokko tätig. In ihrer Autobiografie lässt sie uns teilhaben an ihrem abwechslungsreichen Leben, zu dem auch ausgedehnte Reisen gehörten. Wir erfahren eine Menge von dem, was sie mit Gott erlebt hat und was sich dann in vielen ihrer Bücher widerspiegelt.

Angebote vom Evangelischen Bildungswerk Hohenlohe

Frauenwanderung „Mit allen Sinnen auf dem Pfad der Stille“
Das Ev. Bildungswerk Hohenlohe lädt am **Samstag, 20. Juli von 14.00 bis 18.00 Uhr** zu einer Frauenwanderung „Mit allen Sinnen auf dem Pfad der Stille“ ein – mit Impulsen für Frauen an Übergängen. Geleitet wird die Wanderung von zwei Erwachsenenbildnerinnen und Naturcoaches. Kosten: 40 €. Anmeldungen bitte bis 12. Juli an das Ev. Bildungswerk Hohenlohe, www.ebh-hohenlohe.de.

Ein Israeli und ein Palästinenser im Dialog

Rotem Levin und Osama Illiwat setzen sich ein für den Dialog zwischen Israelis und Palästinensern und sind ein lebendiges Beispiel für Verständnis und mögliches Zusammenleben in Israel/Palästina. Am **Dienstag, 23. Juli um 19.00 Uhr** im Weizäckersaal, Ev. Stift Öhringen, Marktplatz, berichten sie von ihrem Projekt und über ihre Hoffnung. Eintritt frei, Anmeldung erbeten an www.ebh-hohenlohe.de

Nachbarschaftshilfe

Wünschen Sie Unterstützung bei familiären Engpässen oder Krankheit, z.B. bei Tätigkeiten im Haushalt, beim Einkaufen oder Ankleiden, Betreuung, Begleitung zum Arzt ...? Dann wenden Sie sich doch an die Einsatzleitung unserer Nachbarschaftshilfe, Cornelia Kasten (Tel. 07941/9844844).

Kontakt und Seelsorge

Evangelisches Pfarramt Neuenstein, Pfarrer Ulrich Hägele, Sophienbergstraße 6, 74632 Neuenstein, Tel. 07942/940140, E-Mail: pfarramt.neuenstein-2@elkw.de

Evangelisches Pfarramt Kirchensall, Vertretung durch Pfarrer Ulrich Hägele

Homepage: www.evangelisch-neuenstein.de

Angebote der Ev. Kirchengemeinde und Süddeutschen Gemeinschaft für Kinder und Jugendliche

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Kinderreferent Gideon Sturm unter gideon.sturm@sv-web.de oder 0179/4064222

Pfarrer Ulrich Hägele unter Ulrich.Haegele@elkw.de oder 07942/940140

Dienstag, 9.7.

16.15 bis Kindertreff HOPPLA, für Kinder von 3 bis 8 Jahren
17.15 Uhr im SV-Haus, Schlosstr. 19/1

Mittwoch, 10.7.

17.45 Uhr Jungschar in Kirchensall
18.00 bis Mädchenjungschar von 8 bis 12 Jahren
19.15 Uhr im SV-Haus, Schlosstr. 19/1
19.30 bis Teenkreis online von 13 bis 17 Jahren
21.00 Uhr im SV-Haus, Schlosstr. 19/1

Donnerstag, 11.7.

15.30 bis Ökumenischer Kinderchor
16.30 Uhr für Kinder von Klasse 1 bis 7 im ev. Gemeindehaus
17.30 bis Bubenjungschar von 8 bis 12 Jahren
18.45 Uhr im SV-Haus, Schlosstr. 19/1

Freitag, 12.7.

20.00 bis Jugendbund Neuenstein ab 16+ Jahren im
22.30 Uhr SV-Haus, Schlosstr. 19/1

Süddeutsche Gemeinschaft



Wochenspruch

So spricht der Herr, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!

Jesaja 43,1

Sonntag, 7.7.

10.00 Uhr Taufgottesdienst in Sindringen/Kocher Aue

Dienstag, 9.7.

19.30 Uhr Bibelgesprächskreis in Neuenstein

Mittwoch, 10.7.

14.30 Uhr Frauenstunde in Öhringen

Sonntag, 14.7.

10.00 Uhr SV-Gottesdienst mit Theo Volland in Öhringen, parallel bieten wir die Kinderprogramme Chips 1 Chips 2 und Flips an.

Fußball-EM

Wo: Süddeutsche Gemeinschaft in Öhringen, Weygangstr. 31
Alle Spiele mit Beteiligung der deutschen Nationalmannschaft werden übertragen.

Ladies Lounge

Herzliche Einladung zur Ladies Lounge!
Immer dienstags (in den ungeraden Kalenderwochen)
ab 19.45 Uhr im SV Haus Öhringen, Weygangstr. 31

YouTube

Aus technischen Gründen wird nur noch die Predigt des jeweiligen Gottesdienstes auf unserem YouTube-Kanal „SV Öhringen“ gestreamt.

Für Kinder und Jugendliche

Unsere Angebote für Kinder und Jugendliche entnehmen Sie bitte der gemeinsamen Rubrik: Angebote der Ev. Kirchengemeinde Neuenstein und der Süddeutschen Gemeinschaft für Kinder und Jugendliche.

Unsere Veranstaltungsorte und Ansprechpartner

Neuenstein, Schlosstr. 19/1

Öhringen, Weygangstr. 31

Gemeinschaftspastor: Friedeman Rau, Tel. 07941/985176

Jugendpastor: Jonathan Chen, Tel. 0151/75098781

Kinderreferent: Gideon Sturm, Tel. 0179/4064222

Predigt-Telefon-Service (zum Ortstarif) 07941/6979350, mehr unter: www.oehringen.sv-web.de. Die Süddeutsche Gemeinschaft ist ein freies Werk innerhalb der evangelischen Landeskirche.

Evangelisches Jugendwerk Bezirk Öhringen

Get Connected

Am 15. Juni 2024 um 15.00 Uhr startete der diesjährige siebte Aktionstag „Get Connected“ auf dem Schiedgelände in Forchtenberg. 65 Jugendliche aus der Region Hohenlohe trafen sich zu diesem Ereignis auf dem Gelände, um gemeinsam einen Tag voller Action, Spaß und richtig guter Stimmung zu verbringen. Der Aktionstag begann mit tollen Angeboten, wie Human Soccer, Loopieballs, der Kletterwand und Jigger. Die Jugendlichen waren mit vollem Einsatz und großer Begeisterung dabei und die Mitarbeiter sorgten für eine gute und ausgelassene Stimmung. Nach einem actionreichen Nachmittag bereitete das Foodtruck-Team des Evangelischen Bezirksjugendwerks Öhringen leckere Burger zu. Mit Begeisterung haben die Teilnehmer geschlemmt und gut gestärkt die Pausenzeit genutzt, um sich auszutauschen oder noch eine Runde das Action-Angebot zu nutzen. Nach dem Essensangebot startete die Lobpreisband und begleitete die Lieder mit guter und stimmungsvoller Musik. Die Beziehung zu Gott und die Verbindung mit ihm stand im Vordergrund und der anschließende Impuls mit dem Inhalt, dass Gott uns stärkt und die Beziehung zu ihm uns Kraft verleiht, rundete den Abend ab. Das anschließende Open-Air-Kino mit dem Film „A Star is Born“ und das dazu angebotene Popcorn war ein gelungener Abschluss des Tages. Ein besonderer Dank für Get Connected gilt den vielen Gemeinden, die uns unterstützen und an alle Mitarbeiter, die tatkräftig mitgewirkt und diesen Tag ermöglicht haben sowie den Jugendwerken Öhringen und Künzelsau, die mit ihren Hauptamtlichen und Freiwilligen einen wichtigen Beitrag leisten, dass Get Connected möglich ist.



Jugend und Soziales

Schulsozialarbeit Neuenstein

Aktuelles aus der Schulsozialarbeit

Wir sind für euch da! Kommt also gerne auf uns zu, wenn ihr ein offenes Ohr braucht, Hilfe benötigt oder bestimmte Themen angehen wollt. Kommt einfach im Büro vorbei, kontaktiert uns per E-Mail oder telefonisch, um einen Termin zu vereinbaren.

Christine Herzog und Sandra Frey

Unsere Kontaktdaten

07942/9117-50, herzog@schulsozialarbeit-neuenstein.de
frey@schulsozialarbeit-neuenstein.de

Buchtipp: Ansonsten sind wie immer hilfreiche Tipps und Links auf unserer Homepage www.schule-neuenstein.de unter dem Reiter „Schulsozialarbeit“ zu finden. Auch unser Instagram-Kanal „schulsozialarbeitsmsnst“ bietet wissenswerte und informative Beiträge.

Tagespflege Neuenstein „im Städtle“

**IN DEN EIGENEN 4 WÄNDEN WOHNEN - TAGSÜBER
DIE GEMEINSCHAFT DER TAGESPFLEGE GENIEßEN**




Sichern Sie sich jetzt noch einen freien Platz!

Jetzt kostenlosen Schnuppertag vereinbaren!

- Keine Auswirkungen auf das Pflegegeld
- Rundum-Service inkl. Fahrdienst
- Tagesbetreuung auch an einzelnen Tagen
- Abwechslung und Freude im Alltag

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8:00 - 16:00 Uhr
Kontakt: 07942 94 36 23
tagespflege.sne@bbtgruppe.de
www.hohenloher-seniorenbetreuung.net

**Hohenloher
Seniorenbetreuung**

**Tagesbetreuung
„im Städtle“
Seniorenzentrum Neuenstein**

Foto: Daniel Peterhansl



Kultur und Bildung

**Volkshochschule Öhringen
Außenstelle Neuenstein**



Volkshochschule Öhringen

Geschäftsstelle Uhlandstraße 23, Öhringen

Tel. 07941/68-4250, Fax 07941/68-4260

E-Mail: volkshochschule@oehringen.de

Sie finden uns im Internet unter

www.volkshochschule-oehringen.de.

Kulturhaus Alte Schule, Öhringer Str. 2, Neuenstein

Leiterin der Außenstelle:

Nina Piorr, Tel. 07942/940672, E-Mail: nina.piorr@oehringen.de

Bürozeiten der Außenstelle

Di., 10.00 bis 11.30 Uhr und Do., 15.30 bis 17.00 Uhr

In den Ferien ist das Büro nicht besetzt.

Kurse

Eltern – Kind – Erziehung

Babymassage für Mütter/Väter und ihre Babys

Inge Köger

24110509, Di., 16.7. bis 13.8., 10.00 – 11.30 Uhr

24110510, Di., 16.7. bis 13.8., 14.30 – 16.00 Uhr

5-mal, 50 €, Fichtenstraße 4, Neuenstein

Bücherei-Nachrichten



Stadtbücherei und evangelische Gemeindebücherei

Homepage: www.stadtbuecherei-neuenstein.de

Katalog: www.bibkat.de/neuenstein

Mittwoch, 16.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag, 16.00 – 18.00 Uhr

Freitag, 16.00 – 18.00 Uhr

Neue Bücher

Föhr, Andreas: Totholz – Was vergraben ist, ist nicht vergessen

Eine Zeugenaussage führt Kommissar Wallner zu einer im Wald vergrabenen Leiche. Der Tote wird von niemand vermisst, aber eine erste Spur führt zu zwei abgelegenen Anwesen. Die Vernehmung der Bewohner erweist sich als schwierig und der Kommissar ahnt, dass alle Beteiligten dunkle Geheimnisse hüten. Ein spannender und humorvoller Krimi – weitere Bände aus der Reihe sind ebenfalls vorhanden.

Heiland, Julie: Schicksalsjahre – Die Frauen vom Neumarkt
Dresden ist 1947 vollkommen zerstört. Eine junge Frau hilft mit, die Stadt wieder aufzubauen. Sosehr sie sich nach einem Neuanfang sehnt, so verzweifelt ist sie auf der Suche nach einem geliebten Mann. Erst Jahrzehnte später wird ihre Enkelin die Wahrheit über eine tragische Familiengeschichte erfahren.

Jacobi, Charlotte: Blütenweiße Träume

Berlin, 1922: Eine Reklamefotografin arbeitet an einem Projekt, das ihr besonders am Herzen liegt. Schon als Kind sieht sie, wie sich ihre Oma beim Wäschewaschen abmüht. 1907 macht ihr Patenonkel dann eine bahnbrechende Entdeckung: Persil ist das erste Waschmittel, das ohne Schrubben reinigt. Die junge Frau studiert grafische Künste und erhält die Chance, an der Markenbewerbung mitzuwirken. Allerdings muss sie dafür mit einem Künstler arbeiten, der für Furore sorgt – und auch ihr Leben durcheinanderwirbelt.

Wolf, Klaus-Peter: Ein mörderisches Paar – Der Verdacht

Ein Kopfgeld von 10 Millionen ist auf Dr. Sommerfeldt gesetzt. Diese Summe lässt sich kein Profikiller gerne entgehen. Das ist kein einfacher Fall für Ann Kathrin Klaasen und ihr Team in Ostfriesland, aber ein hundertprozentiger Auftrag für den echten Sommerfeldt und seine Ehefrau. Der große Showdown auf Norderney steht unmittelbar bevor.

Heidenreich, Elke: Altern

Klug, lustig, manchmal auch traurig, aber immer mitreißend erzählt die bekannte Autorin vom Altwerden und was es bedeutet. Ein ehrliches Buch über das Altern, das Mut macht.

Zur Information

Für drei- und vierjährige Kinder gibt es bei uns ein kostenloses **Lesestart-Set mit einem Pappbilderbuch**. Bitte fragen Sie in der Bücherei danach. Es sind nur noch wenige Bücher vorhanden. Für Kinder haben wir ein großes Angebot an aktuellen Büchern. Alle Bücher, die man im Leseförderprogramm „Antolin“ findet, sind mit dem „Antolinraben“ gekennzeichnet.

Alle Medien, die gerade ausgeliehen sind, können Sie **kostenlos** vorbestellen. Dazu rufen Sie unseren Katalog www.bibkat.de/neuenstein auf. Sie brauchen zur Vorbestellung nur Ihre Lesernummer und Ihr Passwort.

Wenn Sie noch keinen Leserausweis haben, können Sie ihn auch über unseren Katalog beantragen oder persönlich in der Bücherei vorbeikommen.

Lesen macht Laune! – Wir haben die Bücher dazu.

Limesregion Hohenlohe-Heilbronn

2. Projektauftrag im Regionalbudget für Kleinprojekte 2024

Ab dem heutigen Tag können Projektanträge im Förderprogramm Regionalbudget für Kleinprojekte im Fördergebiet der Limesregion Hohenlohe-Heilbronn eingereicht werden. Beantragte Projekte dürfen noch nicht begonnen sein und müssen den Zielen des Regionalen Entwicklungskonzeptes dienen.

Details zum Projektauftrag

Höhe des Budgets (Fördermittel)	100.000 Euro
Datum des Projektauftrages	27. Juni 2024
Einreichungsfrist für Projektanträge	23. Juli 2024
Antragsberechtigte	u. a. Vereine, Kleinst- und Kleinunternehmen, Kommunen, Privatpersonen aus dem Fördergebiet der Limesregion Hohenlohe-Heilbronn
Projektvolumen und Fördersatz	max. 20.000 Euro netto, 80 % der Nettokosten
Förderspektrum	<ul style="list-style-type: none"> • Ziffer 2: Pläne für Entwicklung ländlicher Gemeinden • Ziffer 3: Regionalmanagement • Ziffer 4: Dorfentwicklung • Ziffer 5: Dem ländlichen Charakter angepasste Infrastrukturmaßnahmen • Ziffer 8: Kleinstunternehmen der Grundversorgung • Ziffer 9: Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen
Voraussichtliche Projektauswahl durch den Auswahl Ausschuss	15. August 2024
Jährlichkeitsprinzip	Umsetzung des Projekts im Jahr 2024
Projektauswahlkriterien	Alle Projekte werden durch den Auswahl Ausschuss gemäß der Satzung des Vereins und der Geschäftsordnung des Auswahl Ausschusses mit den Kriterien der Projektbewertungsmatrix bewertet und in eine Rangfolge gebracht.
Adresse für die Einreichung der Projektanträge	Limesregion Hohenlohe-Heilbronn Am Zollstock 13 74626 Bretzfeld
Antragsunterlagen	<ul style="list-style-type: none"> • Projektdatenblatt (PDB) • Fragebogen • Kostenaufstellung <ul style="list-style-type: none"> - DIN 276 vom Planer/Architekt unterschrieben - Kostenplan inkl. zwei Vergleichsangebote

Kontakt

Eine frühzeitige Kontaktaufnahme mit dem Regionalmanagement der Limesregion Hohenlohe-Heilbronn zur Sicherstellung der Förderfähigkeit wird empfohlen: 07946/420919-0, Limesregion@Hohenlohekreis.de



Vereine

Jugendblasorchester Neuenstein e.V.



Musikproben

Am heutigen Freitag, 5. Juli 2024 fallen wegen des Viertelfinales bei der EM unsere Musikproben aus. Das Jugendblasorchester probt deshalb am Samstag, 6.7.2024, 12.30 Uhr bis 14.30 Uhr im Vereinsheim.

Seniorenfeier der Stadt Neuenstein

Auch bei der Seniorenfeier der Stadt Neuenstein am Sonntag, 7.7.2024 wirken wir wieder mit. Wir werden die Seniorenfeier am Nachmittag mit ein paar flotten Stücken musikalisch umrahmen.

Jubo-Open-Air-Picknick am Freitag, 26. Juli 2024 in Neuenstein

Auch im Jahr 2024 wird es wieder ein Jubo-Open-Air-Picknick in der Parkanlage Walk geben. Es findet am Freitag, 26. Juli 2024 ab 19.00 Uhr in der Parkanlage Walk statt.

Bei Regen verlegen wir die Veranstaltung in die Stadthalle Neuenstein. Sie dürfen gerne im Park picknicken und ihre eigenen Sachen mitbringen. Gerne dürfen Sie aber an den Biertischgarnituren Platz nehmen und sich an unseren Verkaufsständen mit Essen und Getränken versorgen. Der Abend wird von unseren Jubo-Kids eröffnet. Diese haben einige neue Musiker aufgenommen. Danach folgt das Jubo mit einem Konzert, das ganz unter dem Motto „Raumfahrt und Weltall“ steht. Das Jubo wird Stücke wie Apollo 11, Theme from Star Trek, The Star Wars Saga, A Day in Space und 99 Luftballons vortragen. Im Anschluss daran nimmt das neue Jugend-Projektorchester auf der Bühne Platz. 50 Musiker haben wir an zwei Proben und einem Probewochenende auf das Konzert vorbereitet. Die Leitung des Jugend-Projekt-Orchesters hat Timo Heller. Mit symphonischer Blasmusik wird dieses Orchester den Abend mit Stücken wie Hymn of Hope, Festival Overture, La Storia, Celtic Rituals und Kleine ungarische Rhapsodie ausklingen lassen. Bei trockenem Wetter wird die Parkanlage Walk mit vielen bunten Lichtern erstrahlen. Freuen Sie sich schon heute auf einen schönen Konzertabend bei toller Blasmusik in unserem schönen Park in Neuenstein.

Terminvorschau

7.7.2024 Seniorenfeier der Stadt Neuenstein
26.7.2024 Jubo-Open-Air in der Parkanlage Walk inkl. 2. Konzert des Jugend-Projektorchesters
29.7.2024 Teilnahme Kinderferienprogramm
19.10.2024 Jubo in Concert

Kontakt

Vorsitzende Astrid Schuh, Schlossstr. 9, 74632 Neuenstein, astrid.schuh@jubo-neuenstein.de
Kassiererin Gisela Dorsch, Reutweg 12, 74632 Neuenstein-Großhirschbach, gisela.dorsch@jubo-neuenstein.de
Oder besuchen Sie uns einfach im Internet: www.jubo-neuenstein.de

Turn- und Sportverein Neuenstein 1881 e.V.



Abteilung Boule

Oberliga

4. Spieltag in Stuttgart-Münster

Am 29.6.2024 führen wir als Tabellenletzter nach Münster, wo 2 Begegnungen, ausgerechnet gegen unsere Freunde aus Öhringen und Heilbronn, auf dem Spielplan standen.

1. Begegnung gegen Öhringen

Gegen den Tabellenführer aus Öhringen erwarteten wir eine enge Begegnung. Doch schon in den beiden Tripletten zeigte sich, dass wir gut drauf waren und gingen 2:0 in Führung. Es musste also noch eine Doublette zum Sieg gewonnen werden. Hoch konzentriert gingen wir diese an. Gegen stark spielende Öhringer hatten wir immer die passende Antwort. Am Ende siegten alle 3 Doubletten mit 13:9/13:3 und 13:6. Ein nicht erwarteter 5:0-Sieg gegen den Ligaprimus.

2. Begegnung gegen Heilbronn

Auch gegen Heilbronn konnten wir den Fokus hochhalten und die Euphorie mitnehmen. Nach den Tripletten stand es 1:1. Danach konnten wir relativ souverän alle Doubletten gewinnen. Also 4:1-Sieg. Durch diese 2 Siege rückten wir auf den 6. Tabellenplatz vor und die Chance, die Klasse zu halten sind enorm gestiegen.

Fazit: Durch Konzentration, Harmonie, aber auch durch rechtzeitiges Wechseln kann man fast alles gewinnen.

Vielen Dank an Fredl Megerle, der sich nahtlos in unser Team einreichte und mit 3 Siegen zum Erfolg an diesem Tag beitrug.

Es spielten: Wolfgang Anger, Jürgen und Ursula Bertsch, Klaus und Rudi Blumenstock, Jürgen Ehrhardt, Karin Kupper und Fredl Megerle.

Abteilung Fußball

Junioren

D1-Junioren

Spieler gesucht

Hallo Fußballbegeisterte!

Wir suchen Spielerinnen und Spieler der Jahrgänge 2012 und 2013, die Lust haben, Teil unserer Jugendfußballmannschaft zu

werden. Egal, ob du bereits Erfahrung hast oder gerade erst mit dem Fußballspielen beginnst – bei uns bist du herzlich willkommen.

Warum bei uns mitmachen?

- professionelle Trainer, die dich individuell fördern
 - Gemeinschaft und Teamgeist
 - regelmäßiges Training und spannende Spiele
 - Spaß am Sport und die Möglichkeit, dich weiterzuentwickeln
- Wenn du Interesse hast, melde dich gerne bei uns. Schreib uns eine Nachricht oder komm einfach zum nächsten Training vorbei. Donnerstags von 18.00 bis 19.30 Uhr in Neuenstein. Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen.

Kontakt

Telefon: 0170/8358597
E-Mail: sandner.nina@gmail.com
Bis bald auf dem Fußballplatz.
Dieter Gebert und Nina Sandner

Juniorinnen

B-Juniorinnen

Die Pink Ladies U17 steigen in die Verbandstaffel auf!

Im 4. und letzten Entscheidungsspiel ging es für die Neuensteinerninnen zum VfL Kirchheim unter Teck, Meister des Bezirkes Neckar/Fils.

Das Spiel wurde mit 6:1 gewonnen und es konnte ausgelassen gefeiert werden.

Nach dem Triple die Krönung einer herausragenden Saison.



Aufstieg in die Verbandsstaffel

Foto: Steffen Schromm

Abteilung Tennis

Herren 30 Bezirksliga

TSV Neuenstein 1 – TC SSV Klingenberg 1

4:5

Eine unerwartete ausgeglichene Begegnung konnten unsere Herren 30 in Unterzahl gegen den Tabellenführer aus Klingenberg gestalten. Leider ging das entscheidende Doppel an den Gegner und somit konnte man leider kein Ausrufezeichen an die Konkurrenz senden. Nach wie vor liegt der Fokus auf dem Klassenerhalt und diesen hat man noch in der eigenen Hand. Es spielten: Stefan Mauerer, Michael Stuber, Denis Carle, Steffen Wagner und Ralf Schürle

Vorschau

7.7., 9.00 Uhr TSV Biberach Heilbronn 1 – TSV Neuenstein 1
14.7., 9.00 Uhr TK Bietigheim 2 – TSV Neuenstein 1

Herren 40 Bezirksstaffel 1 – spielfrei

Vorschau

13.7.2024

9.00 Uhr TSV Neuenstein 1 – TC Löchgau 1

Herren 60 Bezirksstaffel 1

TSV Weikersheim 1 – TSV Neuenstein 1

3:3

Bei sonnigem Wetter und hohen Temperaturen reiste man zum Spiel nach Weikersheim. Nach den Einzeln stand es 2:2.

G. Mößner und H. Gözinger gewannen in zwei Sätzen, während H. Fuggmann und U. Pfisterer nach einem hart umkämpften Match verloren. Das Doppel von L. von Endreß und H. Gözinger wurde ebenfalls gewonnen. Leider mussten G. Mößner und H. Fuggmann aufgrund von einer Verletzung im Doppel aufgeben. Das Endergebnis lautet 3:3, aber Weikersheim hat mit 2 Spielen mehr gewonnen.

Vorschau

20.7.2024

14.00 Uhr, TSV Neuenstein 1 – TC Horkheim 1

Damen Kreisstaffel 2**TSV Neuenstein 1 – TC Unter-Oberseesheim 1 1:5**

Bei kühlem Wetter empfingen wir heute den TC Ober-Untereisesheim. Die Einzelspiele fanden noch im Trockenen statt, während die Doppelspiele im Regen ausgetragen wurden. Insgesamt gingen drei Einzel verloren, wobei A. Käumle und auch C. Kühn ihr Spiel erst im Match-Tiebreak verloren haben. N. Sandner konnte ihr Einzel souverän für sich entscheiden. Im Doppel traten zwei neue Spielerinnen an. Das erste Damen-Doppel mit H. Feimer und N. Sandner verlor im Match-Tiebreak mit 20:18. Das zweite Doppel, gespielt von A. Schäfrig und R. Kühn (die heute ihr allererstes Damenspiel bestritt), verlor den ersten Satz knapp mit 6:7 und den zweiten mit 2:6. Trotz des Regens waren es tolle Spiele – herzlichen Glückwunsch nach Ober-Untereisesheim!

Vorschau

7.7.2024, 9.00 Uhr TSV Neuenstadt 1 – TSV Neuenstein 1
14.7.2024, 14.00 Uhr TSG Hohenlohe 2 – TSV Neuenstein 1



Foto: N.S.

Junioren U15 Kreisstaffel 3**Vorschau****5.7.2024**

14.30 Uhr, TSV Neuenstein 1 – TSG Hohenlohe 2

VR-Talentiade U10 Midcourt**Vorschau**

7.7., 15.00 Uhr, TSV Neuenstein 1 – TSV Weikersheim 1

Hobby Klasse Mixed-Doppel**Vorschau****4.8.2024**

10.00 Uhr, TC Besigheim 1 – TSV Neuenstein 1

Männergesangverein**Frohsinn Neuenstein****MGV Frohsinn besucht Dieter Pilz in Oedheim**

Am letzten Sonntagvormittag startete der MGV Frohsinn nach Oedheim zur Seniorenwohnanlage Schönberg.

Der MGV Frohsinn hat sich im Vorfeld mit der Leitung der Anlage zu einem kleinen Vormittagskonzert für alle Heimbewohner verabredet. Dort angekommen, wurden wir von unserem ehemaligen Sängerkameraden Dieter Pilz freudig willkommen geheißen. Im großen Saal warteten bereits viele Mitbewohner. Die Heimleitung begrüßte uns sehr herzlich und bedankte sich dafür, dass wir den Sonntagvormittag für die Bewohner mit unserem Auftritt abwechslungsreich gestaltet haben.

Unter der Leitung unseres neuen Dirigenten, Professor Thomas Pfeiffer, gaben wir verschiedene Lieder zum Besten und ernteten dafür viel Applaus. Dieter Pilz ließ es sich nicht nehmen und gesellte sich in seine Stimme, den ersten Bass zum Mitsingen. Unser Vorstand Rolf Gebert überreichte unserem Dieter einen guten Tropfen aus Hohenlohe für gemütliche Momente in Oedheim. Dieter bedankte sich sichtlich gerührt für unser „Ständle“. Zum Abschluss gab es noch eine eingeforderte „Zugabe“. Die Sänger des MGV Frohsinn kehrten auf dem Rückweg zum Mittagessen in Neudeck ein.



Rolf Gebert (re) überreicht Dieter Pilz einen guten Tropfen aus der Heimat
Foto: privat

MGV Liederkranz**Eschelbach-Kesselfeld****Kelterfest in der Kelter in Eschelbach**

Am Samstag, 27.7.2024 um 18.00 Uhr beginnen wir mit dem diesjährigen Kelterfest in der Kelter in Eschelbach. Der Musikverein Ohrnberg wird zu Gast sein. Ab ca. 20.00 Uhr wird dann die Bar für Sie eröffnet.

Am Sonntag, 28.7.2024 um 10.00 Uhr beginnen wir mit dem Gottesdienst, Sie sind herzlich eingeladen. Gleichzeitig ist eine Kinderkirche geplant. Um 13.30 Uhr wird der MGV Liederkranz Eschelbach-Kesselfeld mit dem musikalischen Teil beginnen und einige Lieder zum Besten geben. Nach dem Gesang können Sie mit Kaffee und Kuchen verweilen und gute Gespräche führen.

Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen bestens gesorgt.

Schauen Sie vorbei und seien Sie gespannt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

**Gesangverein Kirchensall****Treffen im Juli**

Das nächste Treffen beim Gesangverein findet am Dienstag, 16. Juli 2024 im Gemeinschaftsraum um 19.00 Uhr statt, wer nicht kommt bitte unbedingt abmelden bis Freitag, 12. Juli, unter Telefon 8763.

Der Vorsitzende

**Gemeinsam daheim e.V.****Bürgermeister Nicklas lädt zu Kaffee und Kuchen ein**

Mit einem großen Blech Geburtstagsapfelkuchen im Kofferraum führen Bürgermeister Nicklas und Frau Vogelmann in der WG für Menschen mit Demenz in Untereppach am 27. Juni 2024 vor. Herr Nicklas hatte dazu eingeladen, das 10-jährige Bestehen der WG hier mit Bewohnern, Angehörigen und Verein „Gemeinsam Daheim e.V.“ zu feiern. Am Vormittag entleerten sich die Regenwolken noch rechtzeitig und um 15.00 Uhr war bestes Wetter, um sich im Garten an schön gedeckten Tischen Kuchen und Kaffee schmecken zu lassen.

Einige BewohnerInnen waren sehr gespannt auf den Bürgermeister. Wie sieht er wohl aus? Wie alt ist er? Im Flug verging die Zeit bei Gesprächen zwischen den Teilnehmern, Bürgermeister und Angehörigen. Wir bedanken uns bei der Stadt Neuenstein für diese Einladung und den Besuch.



Foto: Stadtverwaltung



Landwirtschaft

Kreisjägersvereinigung Hohenlohe e.V.

Jägerkurs 2024/2024 – Informationsveranstaltung

Die Kreisjägersvereinigung Hohenlohe bietet auch in diesem Jahr wieder einen Kurs zum Erlangen der Jägerprüfung an. Der Kurs wird in der Zeit von September 2024 bis Februar 2025 stattfinden.

Hierzu findet eine **Informationsveranstaltung am Samstag, 20. Juli 2024 um 10.00 Uhr in der Jagdschule in Grünbühl (Grünbühl 12, 74632 Neuenstein)** statt.



Jagdschule in Grünbühl

Programm

Vorstellung Jagdschule und Ausbilder
Informationen zu den Lerninhalten, Zeitaufwand in Theorie und Praxis sowie zu Anmeldung und Kosten

Kursbeginn

Anfang September 2024

Prüfungstermin

März 2025 oder Mai 2025

Weitere Informationen erhalten Sie auch bei der Ausbildungsleiterin Diana Ültzhöfer (diana.ultzhoefer@gmx.de).

Landwirtschaftsamt Hohenlohekreis

Wertvolles Wissen für die Pflege von Streuobstbäumen Okulierkurs am 25. Juli 2024 in Kupferzell

Das Landwirtschaftsamt des Hohenlohekreises und der Obst- und Gartenbauverein (OGV) Kocher-Jagst e.V. laden am Donnerstag, 25. Juli 2024 um 19.00 Uhr zu einem Okulierkurs in die Akademie für Landbau und Hauswirtschaft (ALH) in Kupferzell ein.

Streuobstwiesen sind ein prägendes Element unserer Kulturlandschaft und bieten wertvollen Lebensraum für eine Vielzahl von Pflanzen und Tieren.

Mit der Okulation, einer Veredelungsmethode, bei der nur eine ruhende Knospe vom Edelreis verwendet wird, kann man aktiv zum Erhalt dieser einzigartigen Biotope und gleichzeitig zum Erhalt alter Obstsorten beitragen.

So können eigene Obstbäume vermehrt und alte, regionale Obstsorten erhalten werden.

Im Okulierkurs werden vermittelt:

- die Grundlagen der Okulation
- die Auswahl geeigneter Unterlagen und Edelreiser
- der korrekte Schnitt der Veredelungsstelle
- die Verwahrung und Pflege der veredelten Bäume

Der OGV Kocher-Jagst vermittelt seit vielen Jahren Wissen und

Fertigkeiten rund um den Obstbau und die Pflege von Streuobstwiesen. Erfahrene Fachleute des Vereins führen Schritt für Schritt durch den Prozess der Okulation und erklären alles Wissenswerte rund um die Veredelung von Streuobstbäumen.

Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro und ist vor Ort zu bezahlen. Um eine bessere Planung zu ermöglichen, ist eine Anmeldung bis zum 19. Juli 2024 unter der Telefonnummer 07940/18-1601 oder per E-Mail an Landwirtschaftsamt@Hohenlohekreis.de nötig.

Hinweis

Am Montag, 22. Juli 2024 findet um 19.00 Uhr in Biringen ein weiterer Okulierkurs statt, weitere Informationen unter <https://ogv-kocher-jagst.de/aktivitaeten/>



Regionales

Natur- und Landschaftsführer Hohenlohe



Entdeckungsreise:

Stein & Wein mit einem Pfarrer auf Abwegen

Eine Exkursion durch die faszinierende Weinberglanschaft bei Neuenstein-Eschelbach am Sonntag, 21. Juli 2024.

Die Tour verspricht eine Mischung aus spannenden Ereignissen, seltenen Geschichten und einem traumhaften Blick auf die Hohenloher Ebene.

Die Spurensuche beginnt mit einem Zeitsprung zurück in die Anfänge der Entstehungsgeschichte von Hohenloher Ebene und Waldenburger Berge.

Ein alter Handelsweg, versteckt in der Landschaft, wird erkundet. Warum bilden Gips und Wein eine gute Gemeinschaft und wie entstand der Weinbau in der Gegend? **„Ein Pfarrer auf Abwegen“** – warum ein bedeutenden Eschelbacher so beschrieben wird und was haben Abenteuergeschichten in Afrika und im Weltraum mit diesem Pfarrer zu tun? Diese Fragen und der historische Weinbau in Verbindung mit einer kleinen Kostprobe in einer alten Weinberghütte sind Themen der Führung.

Festes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung sind erforderlich.

Beginn: 13.00 Uhr, Dauer ca. 3,5 Std., Strecke ca. 6 km

Unkostenbeitrag für Erwachsene beträgt 8 €, Kinder sind frei.

Anmeldung bei rolandscholl@web.de, Telefon 0170/5616325.

Der Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben.

Westheim – Wilhelmglück – Wasserfall

Am Mittwoch, 10.07.2024 führt die Wanderung von Natur- und Landschaftsführer Thomas Raisig ins Kochertal rund um das ehemaligen Salzbergwerk in Rosengarten-Wilhelmglück. Vom Bergwerk folgen wir dem Kocher bis zu einem beeindruckenden Wasserfall, der sich über die Felsen stürzt. Durch die Kocheraue geht es über den Steinbruch bei Michelbach/Bilz und das technische Kulturdenkmal „Kochersteg Wilhelmglück“ zum Ausgangspunkt zurück.

Die 9 km lange Tour mit rund 160 Höhenmeter dauert etwa 3,5 Stunden. Eine gute Grundkondition und Wanderausrüstung sind erforderlich.

Datum: 10.7.2024

Start: 9.30 Uhr

Kosten: 5,- €/Person

Der Treffpunkt wird nach Anmeldung bekannt gegeben.

Anmeldung bitte bis zum 09.07.2024 per E-Mail an

thomas.raisig@nlfh.de.

Weitere Infos: <https://www.natur-landschaftsfuehrer-hohenlohe.de/>.



Verband Katholisches Landvolk e.V.



Familienwallfahrt

Der Verband Katholisches Landvolk im Main-Tauber-Kreis lädt alle Mitglieder und Interessierte am Sonntag, 14.7.2024 zur Familienwallfahrt zum Heiligen Kreuz nach Stuppach ein. Um 14.00 Uhr zelebriert Weihbischof Dr. Johannes Kreidler den Gottesdienst.

Der Festgottesdienst wird musikalisch von der Landvolk-Kapelle umrahmt.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der kath. Kirche St. Kilian in 97959 Assamstadt, Hafengasse 6, statt.

Kinderferienprogramm

Lotte, das Schaf träumt von Mäh(r)

Wann: 1. Termin am Mittwoch, 14.8.2024

2. Termin am Donnerstag, 15.8.2024

Jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr

Wo: Bauernhof Familie Stier in Neuenstein-Neufels

Altersgruppe: 4 – 6 Jahre

Kosten: 25 € inkl. Verpflegung und Bastelaktivität

Anmeldung unter: stephies-hoferlebnisse@gmx.de

27. Hohenloher Weindorf in Öhringen

Fahrplan Sonderverkehr, Hohenloher-Weindorf-Ticket, HNV-Weindorfstag

Das Hohenloher Weindorf wird vom 4. bis 8. Juli auf dem Öhringer Marktplatz, rund um das Schloss und im Hofgarten gefeiert. Im Auftrag des Veranstalters bietet der Nahverkehr Hohenlohekreis am Donnerstag (4. Juli), Freitag (5. Juli), Samstag (6. Juli) und Montag (8. Juli) einen Bus-Sonderverkehr an.

Nutzen Sie die Sonderlinien und genießen Sie das Weinangebot nach Herzenslust.

Alle Fahrpläne der Sonderlinien finden Sie unter www.nvh.de.

Hohenloher-Weindorf-Ticket

Mit dem Hohenloher-Weindorf-Ticket können sämtliche Sonderbusse und die regulären NVH-Linien zum Hohenloher Weindorf genutzt werden.

Es gilt ab Fahrtantritt bis zum Dienstenende der Hohenloher-Weindorf-Linien.

Die **Tageskarte** kostet **5,00 Euro**, ein einfaches **Rückfahrt-Ticket** **3,00 Euro**.

Reguläre Fahrscheine (wie z.B. HNV-Fahrscheine, eTicketHNV, D-Ticket JugendBW, Deutschland-Ticket, Fahrscheine des bw-Tarifs, Schwerbehindertenausweise) gelten auf den Hohenloher-Weindorf-Sonderlinien nicht.

Bei der Hinfahrt mit dem regulären NVH-Linienangebot können die genannten Fahrscheine genutzt werden bzw. Sie können bereits ein Hohenloher-Weindorf-Ticket (Tageskarte) zur späteren Nutzung der Sonderlinien für die Rückfahrt erwerben.



HNV-Weindorfstag am 7. Juli

Am Weindorf-Sonntag gibt es wieder einen HNV-Weindorfstag in Öhringen.

Gegen Vorlage eines gültigen HNV-Fahrscheins, eines D-Tickets JugendBW oder eines Deutschland-Tickets am Info-Stand auf dem Marktplatz erhalten alle Weindorfbesucher zwischen 16.00 und 20.00 Uhr einmalig einen Wertgutschein über 3 €, der an allen Wein- und Essensständen eingelöst werden kann.

Für weitere Informationen steht das Team des NVH montags bis freitags von 8.00 bis 17.00 Uhr unter der Rufnummer 07940/9144-0 oder info@nvh.de gerne zur Verfügung.

DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen

Jetzt Blut spenden und gemeinsam die Versorgung im Sommer sichern

Ausgehend von einer 5-Tage-Woche werden in Deutschland täglich ca. 15.000 Blutspenden benötigt, um das Gesundheitssystem mit unverzichtbaren Blutpräparaten sicher versorgen zu können. Leere Liegen bei der Blutspende können zu einem Problem werden! Aktuell zählt jede Blutspende!

Das DRK ruft zur Blutspende in den kommenden Tagen auf.

Nächster Termin

Montag, 22.7.2024 von 14.30 bis 19.30 Uhr, Mehrzweckhalle im Kurpark, Hauptstraße 109, 74638 Waldenburg

Jetzt Blutspendetermin online reservieren unter www.blutspende.de/termine

Bedingt durch das zunehmend sommerliche Wetter und die Feiertags- und Brückentagslage ist in den vergangenen Wochen ist die Bereitschaft zur Blutspende in Deutschland bereits spürbar zurückgegangen. Zu erwarten ist, dass durch die Großsportereignisse im Juni und Juli sowie die anstehenden Sommerferien die Spendenbereitschaft weiter sinkt. Um auf diese enorme Herausforderung aufmerksam zu machen und neue Spenderinnen und Spender zu gewinnen, rufen die DRK-Blutspendedienste im Rahmen ihrer bundesweiten Kampagne #missingtype – erst wenn's fehlt, fällt's auf – auch mit prominenter Unterstützung, u.a. mit Fußballnationalspieler Toni Kroos zur Blutspende auf. Besonders jetzt und in den nächsten Wochen zählt jede Blutspende, um einen Engpass in der Versorgung mit den teilweise nur wenige Tage haltbaren Blutpräparaten zu vermeiden. Auch und besonders für Menschen, die erstmals eine Blutspende leisten möchten, sind die kommenden Wochen eine gute Gelegenheit, sich solidarisch zu engagieren und eine Karriere als Lebensretter zu starten.

Blut spenden? So einfach läuft's:

1. Wunschtermin online reservieren und am Tag der Spende reichlich (alkoholfrei) trinken
 2. Anmeldung vor Ort unter Vorlage des Personalausweises
 3. Ausfüllen des medizinischen Fragebogens
 4. Kurzes, ärztliches Gespräch und kleine Laborkontrolle
 5. Die Blutspende: Abnahme von ca. 500 ml Blut, dauert nur 5 bis 10 Minuten
 6. Ruhepause und leckere Snacks im Anschluss an die Spende
- Alle Termine und weitere Informationen unter www.blutspende.de oder unter 0800/1194911. Bildmaterialien zur Kampagne stehen unter www.missingtype.de/partner zur Verfügung.



Wissenswertes

Der VdK informiert



Leichteres Reisen in Europa: Neuer EU-Schwerbehinderten-Ausweis beschlossen

Rund 100 Millionen Menschen mit Behinderung leben in der Europäischen Union. Über die nationalen Behindertenausweise haben sie in ihren Heimatländern oft bestimmte Sonderkonditionen, beispielsweise in öffentlichen Verkehrsmitteln, beim Besuch von Museen und der Teilnahme an kulturellen Veranstaltungen. Doch die nationalen Ausweise wurden im Ausland oft nicht anerkannt. Nun hat das EU-Parlament am 24. April 2024 die Ein-

führung des EU-Schwerbehindertenausweises beschlossen. Mit dieser „European Disability Card“ sollen Menschen mit Behinderung Zugang zu denselben Vergünstigungen und Nachteilsausgleichen haben wie die Bürgerinnen und Bürger des Landes, in das sie reisen. Der neue EU-Schwerbehindertenausweis ergänzt die nationalen Behindertenausweise. Die nationalen Behörden vergeben die nationalen Behindertenausweise weiterhin auf Grundlage ihrer eigenen Kriterien. Außerdem ist eine europäische Website für Menschen mit Behinderung geplant – diese soll zentral über den Erwerb, die Nutzung und die Erneuerung der Ausweise informieren.

Neues Vergleichsportal online: Der Bundes-Klinik-Atlas

Seit 17. Mai 2024 ist das neue Portal „Bundes-Klinik-Atlas“ online. Auf diesen Internetseiten können Patientinnen und Patienten Kliniken vergleichen – und sich vor einem geplanten Eingriff online über das Krankenhaus informieren, zum Beispiel über die Zahl der Behandlungsfälle. Diese wird auf einem Tacho dargestellt und beschreibt, wie häufig die gesuchte Behandlung in einem Jahr in diesem Krankenhaus durchgeführt wurde und setzt sie in Relation zu den Behandlungsfällen der anderen Krankenhausstandorte. Neben diesen Fallzahlen liefert der Klinik-Atlas Informationen zu den Fachabteilungen, zu Krankenhaus-Zertifikaten und zum Pflegepersonalquotienten, also der Zahl der Patientinnen und Patienten pro Pflegekraft unter Berücksichtigung der Fallschwere. Der Bundes-Klinik-Atlas ist noch im Aufbau und wird zukünftig durch weitere Daten ergänzt, beispielsweise zum ärztlichen Personal und der Qualität der Behandlung. Hier finden Sie das neue Vergleichsportal: www.bundes-klinik-atlas.de.

Mobilität lernen – neue Website mit Schulungsmaterialien für Menschen mit einer geistigen Behinderung

Die selbstbestimmte Mobilität ist eine wichtige Voraussetzung für die soziale und die gesellschaftliche Teilhabe. Die neue Lern-Plattform www.mobilität-lernen.de bietet Informationen und Unterlagen zur Schulung von Erwachsenen mit einer geistigen Behinderung. Die zentralen Lernbereiche sind Bus und Bahn fahren, zu Fuß gehen und Fahrrad fahren. Für jede Mobilitätsart stehen verschiedene Lernbereiche zur Auswahl – zum Beispiel Motorik, Sicherheit und Eigenständigkeit. Die Lernbereiche sind in Lernaktivitäten gegliedert, zu denen Arbeitspakete mit passenden Materialien, praktischen Übungen und Fotos zur anschaulichen Darstellung gehören. Eine Wegeanalyse und ein Fragebogen zur Erfassung der Mobilitätskompetenzen stehen ebenfalls zum Download bereit. Dieses Angebot unterstützt Menschen mit geistiger Behinderung beim Aufbau wichtiger Kompetenzen zur Förderung eigenständiger, selbstbestimmter und sicherer Mobilität.

Der Euro-WC-Schlüssel schafft Zugang zu 12.000 Toiletten in Europa

Seit über 30 Jahren gibt es den Euro-WC-Schlüssel: In Deutschland und anderen europäischen Ländern öffnet er die Türen zu behindertengerechten sanitären Anlagen und Einrichtungen an Autobahnen, in Bahnhöfen, Fußgängerzonen, Museen und Behörden. Die meisten Toiletten-Schlösser von Behindertentoiletten sind mit diesem einheitlichen Schließsystem ausgestattet – damit sie ausschließlich von den Menschen genutzt werden, die auf sie angewiesen sind. Den Euro-WC-Schlüssel bekommt man deshalb nur gegen Vorlage des Schwerbehindertenausweises oder des Nachweises der Bezugsberechtigung. Betroffene ohne Schwerbehindertenausweis können bei der Bestellung die Kopie des Arztberichts oder eine ärztliche Bescheinigung beilegen. Alle Toilettenstandorte in Deutschland und Europa stehen im Verzeichnis „Der Locus“ vom Club Behinderter und ihrer Freunde (CBF) in Darmstadt und Umgebung e.V. Bestellen können Sie den Euro-WC-Schlüssel hier: www.cbf-da.de/euroschluessel.

Landratsamt Hohenlohekreis – Wissenswertes

„United“ im Herzen Europas

Kaufmännische Berufsschule Öhringen verabschiedet 78 Absolventen

Für die 78 Absolventinnen und Absolventen der Fachrichtungen Bank, Büromanagement, Einzelhandel, Groß- und Außenhandelsmanagement und Industrie sowie Verkäufer, Fachkräfte für Lagerlogistik und Fachlageristen ist es der Höhepunkt ihrer schulischen Ausbildung: die Verleihung der Abschlusszeugnisse. Im voll besetzten Foyer der Kaufmännischen Schule Öhringen greift Schulleiter Matthias Kyek auf das Motto der EM 2024 zurück. „Wir sind nicht nur ‚united by football‘. Wir sind vereint im

Herzen Europas, vereint in der Schulgemeinschaft der KSOe, vereint im Rahmen der Zugehörigkeit unserer Ausbildungsbetriebe zur IHK und nicht zuletzt ‚united by Hohenlohe‘.“ Bei aller Zugewandtheit gebe es aber wie im Fußball keine weichgespülte 11-Freunde-Harmonie, mahnt Kyek mit Blick auf Nationaltrainer Julian Nagelsmann. Gerade im Berufsleben sei die Bereitschaft zur Leistung ein wesentlicher Pfeiler des Erfolgs. Aber auch der Respekt den anderen gegenüber, Demut hinsichtlich der eigenen Leistungsfähigkeit und Dankbarkeit für die bisher erfahrene Unterstützung vonseiten der Familie.

Selina Sulzbacher greift das verbindende Band der gemeinsamen Schulzugehörigkeit auf.

Die erste Station ihrer Karriere sei ihr Abitur am Wirtschaftsgymnasium gewesen und nun stehe sie hier als Vertreterin der Ausbildungsbetriebe. Dabei zerreiße sie mit leuchtenden Augen ihr KI-generiertes Redemanuskript, denn das, was die Künstliche Intelligenz zu sagen habe, passe überhaupt nicht hierher. „Im Gegenteil.

Findet eure Leidenschaft. Geht da raus und probiert euch aus.“, ermutigt sie die Absolventen. „Die Betriebe warten auf euch. Und wenn etwas daneben geht, ihr Anspiel zu ungenau ist und ins Aus geht: Bringen sie den Ball immer wieder neu aufs Spielfeld.“ Abteilungsleiterin Dorothee Humpert greift gekonnt die Fußball-Metaphorik auf und erinnert an Pelé. „Erfolg ist kein Zufall. Es braucht die Liebe zu dem, was du tust.“

Das Abschlusszeugnis sei lediglich der erste Schritt einer lebenslangen Reise und der Weg zum beruflichen Erfolg kein einfacher Spaziergang. „Ihre Ausdauer und ihre Entschlossenheit haben sie hierhergebracht“, lobt Humpert die Absolventinnen und Absolventen und verweist auf die wirtschaftliche und gesellschaftliche Bedeutung der hier versammelten Ausbildungsberufe. „Dank ihnen sind wir auch in Zukunft gut versorgt und erstklassig beraten!“

Im Anschluss an das gemeinsame Jahrgangsfoto überreichen die Klassenlehrer Christian Hornung, Dorothee Humpert, Anja Reichert, Stefanie Samer, Theresia Susset, Claudia Szabadi und Martin Wurst die Abschlusszeugnisse, darunter elf Preise und 19 Belobigungen sowie den Preis des Fördervereins für die beste Jahrgangsleistung an Jennifer Baas mit einem Notendurchschnitt von 1,1.

Für das neue Schuljahr gut gerüstet

Drei neue Lehrkräfte an der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft Kupferzell

Mit Jens Bauer, Dorothea Hein und Anna-Lena Kleinert sind die durch Personalwechsel entstandenen Lücken an der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft Kupferzell (ALH) wieder besetzt. „Damit sind beste Voraussetzungen für das kommende Schuljahr gegeben“, freut sich Schulleiterin Christine Heinke.

Jens Bauer stammt von einem landwirtschaftlichen Betrieb in Adelmansfelden im Ostalbkreis.

Nach seiner Ausbildung zum Landwirt hat er Agrarwissenschaften an der Universität Hohenheim studiert. Während seines Studiums konnte er in verschiedenen Bereichen der Landwirtschaft praktische Erfahrungen sammeln. Sein Referendariat hat er im Landkreis Schwäbisch Hall, im Landwirtschaftsamt Ilshofen absolviert und dabei den Tierhaltungsunterricht an der ALH unterstützt.

Dorothea Hein stammt von einem landwirtschaftlichen Familienbetrieb mit Schweinemast, Ackerbau und Direktvermarktung im Main-Tauber-Kreis. An der Universität Hohenheim hat sie den Bachelor in Ernährungsmanagement und Diätetik sowie den Master in Ernährungsmedizin absolviert.

Bereits während des Vorbereitungsdiensts am Landwirtschaftsamt Ilshofen war sie als Referendarin in den Fächern Chemie & Ernährungslehre, Betriebshygiene und BWL an der ALH tätig. Die dritte Neubesetzung ist Anna-Lena Kleinert aus Stöttlen im Ostalbkreis. Auch sie hat in Hohenheim Agrarwissenschaften studiert. Nach dem Studium arbeitete sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin in Triesdorf im Pflanzenbau und in der Saatgutbranche bei der Pflanzenzucht Oberlimpurg in Schwäbisch Hall. Nach ihrem Referendariat im oberschwäbischen Ravensburg freut sie sich nun auf die spannende Tätigkeit an der ALH Kupferzell als Lehrkraft im Team Landbau.

Somit sind die Weichen für das neue Schuljahr gestellt. Informationen zu den Weiterbildungsangeboten an der ALH im Bereich Landbau und Hauswirtschaft sind auf der Homepage der ALH unter www.akademie-kupferzell.de zu finden.

Großes Interesse am Ehrenamt Erfolgreiche Aktion „Faires Frühstück meets Ehrenamt“ in Künzelsau

Bei der erstmals in dieser Form durchgeführten Aktion „Frühstück meets Ehrenamt“ der Stadt Künzelsau, bei der die traditionelle Bewirtung mit fair gehandeltem Kaffee und Tee mit dem Ehrenamtstag zusammengelegt wurde, machte auch das Landratsamt Hohenlohekreis auf seine Angebote in diesem Bereich aufmerksam. Auf der Suche nach engagierten Ehrenamtlichen für Interkulturelle Eltermentoren, Lesepaten, den Pflegekinderdienst, Familienpaten oder das Hitzetelefon freuten sich Susanne Walz, Sonja Schäfer und die Kolleginnen des Betreuungsvereins im Hohenlohekreis über das Interesse der Besucherinnen und Besucher sowie den Austausch mit den Vereinen an ihrem Stand. Am Ende konnten sogar gleich einige Namen in die Liste der Interessenten für die neu gegründeten Lesepaten eingetragen werden. Ab Herbst werden sie in den Kindertageseinrichtungen im Hohenlohekreis zum Einsatz kommen.

Die zahlreichen Besucher konnten sich auch über das große Angebot der Ehrenamtsakademie im Hohenlohekreis informieren. Weitere Informationen dazu gibt es auch unter www.ehrenamthohenlohekreis.de – dort ist ein vielseitiges Angebot ehrenamtlicher Aufgaben – vor allem im sozialen Bereich – zu finden.

Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH

Berufliche Veränderung? Orientierung gesucht?

Blickpunkt Berufsperspektiven

Kurzberatungsangebot für Frauen zu beruflichen Fragen

Eine berufliche Veränderung anzugehen, kann eine aufregende, aber auch herausfordernde Angelegenheit sein. Für Frauen, die auf der Suche nach Orientierung und Antworten auf berufliche Fragen sind, bietet die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken mit dem Angebot „Blickpunkt Berufsperspektiven“ eine Gelegenheit, sich am 15. Juli 2024 bei einer Kurzberatung zu informieren.

Am 15. Juli 2024 lädt die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken von 8.00 bis 11.00 Uhr dazu ein, sich telefonisch oder per Videokonferenz mit den Expertinnen auszutauschen. Diese stehen bereit, um Hilfestellung zu beruflichen Themen zu geben und individuelle Fragen zu beantworten. Egal, ob es um Fragen zu (Um-)Orientierung, Weiterbildung, Wiedereinstieg oder auch Selbstständigkeit geht, hier finden Frauen Unterstützung, die ihnen dabei hilft, die beruflichen Ziele zu definieren und zu erreichen. „Den persönlichen ‚Traum-Job‘ zu finden ist gar nicht so einfach“, sagt Simone Rieß, Leiterin der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken. „Wir möchten Frauen unterstützen, ihre beruflichen Wünsche und Vorstellungen zu konkretisieren und Wege aufzeigen, wie sie diese umsetzen können. Der ‚Blickpunkt Berufsperspektiven‘ ist eine wertvolle Gelegenheit, erste Schritte in Richtung einer erfüllenden beruflichen Zukunft zu machen.“

Für eine Kurzberatung per Telefon oder Videokonferenz ist eine **Anmeldung** erforderlich. Nähere Informationen zur Anmeldung finden Interessierte im Veranstaltungskalender unter www.frauundberuf-hnf.com/de/veranstaltungskalender.



Aus dem Verlag

Endlich Sommer

Magie des Sommerhimmels
in den ich schau
hoch weit blau
Kraft der Sommersonne
die ich fühle
schon in Morgenkühe
Sanft spielt Sommerwind
ein Sommertag beginnt

Brigitte Thiessen

Brat-Paprika (Pimientos de Padron) mit Schafskäse, Oliven und Tomaten

Caroline Autenrieth brät kleine Paprikaschoten, Pimientos genannt. Dazu gibt es Tomaten, Schafskäse und Oliven. Ein Vorspeisenklassiker aus Spanien und ein toller Snack für einen Sommerabend.

Portionen: 4

Zubereitungszeit: 30 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Koch/Köchin: Caroline Autenrieth

Zutaten

- 400 g Pimientos, kleine Paprikaschoten, grün
- 8 EL Olivenöl
- etwas Meersalz
- etwas Pfeffer, nach Belieben
- 16 Kirschtomaten oder 8 mittelgroße Tomaten
- 100 g Rauke oder anderer Blattsalat
- 0,5 Bund Petersilie
- 200 g Feta
- 80 g Oliven, z. B. Kalamata
- 1 Biozitrone, Saft und etwas abgeriebene Schale davon
- etwas Zucker

Zubereitung

1. Die Pimientos abbrausen und trockentupfen.
2. In einer Grillpfanne (oder einer Grillschale, wenn die Pimientos auf dem Grill zubereitet werden) 4 EL Öl erhitzen. Die Pimientos darin ca. 10 Minuten von allen Seiten braten.
3. Nach ca. 2-3 Minuten die Pimientos mit Salz würzen. Die Pimientos dabei mit einer Gabel einstechen, damit sie nicht aufplatzen. Zwischendurch immer wieder schwenken, da sie sehr schnell bräunen.
4. In der Zwischenzeit Tomaten, Salat und Petersilie abbrausen, trocknen und klein schneiden.
5. In einer Pfanne 1 EL Öl erhitzen. Tomaten darin ca. 1-2 Minuten braten und lauwarm abkühlen lassen.
6. Die übrigen vorbereiteten Zutaten in eine Schüssel geben, mit den Tomaten, zerbröckeltem Feta, Oliven, Zitronensaft und Schale sowie dem übrigen Olivenöl mischen. Mit Salz, Pfeffer und etwas Zucker abschmecken.
7. Pimientos mit dem Salat auf Tellern anrichten und sofort servieren.

Tipp: Falls eine scharfe Schote dabei sein sollte, kann die Schärfe durch einen Joghurt-Drink gemildert werden. Dafür 500 g Joghurt mit 250 ml Wasser oder Mineralwasser, Salz, etwas Kreuzkümmel (nach Belieben) und einem Spritzer Zitronensaft verrühren. Nach Belieben mit Eiswürfeln servieren. Die Menge reicht für 4 Gläser à ca. 200 ml.

Tipp: Wer mag, kann noch Zwiebel- oder Schalottenspalten mit den Tomaten anbraten.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR



Demenz – mehr darüber wissen!

Sie haben Fragen zum Thema Demenz?
Sie machen sich Sorgen um einen Angehörigen?

Wir senden Ihnen gerne Infomaterial oder beraten
Sie individuell und vertraulich am Telefon.

Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V.
Beratungstelefon: **0711 24 84 96 - 63**
InfoPortal Demenz: **www.alzheimer-bw.de**



LITERATUR

Fotos: Buck

Malerisch an der Murg gelegen ist Gernsbach das Tor zum nördlichen Schwarzwald.

KLEINE STÄDTE – GROSSER CHARME: MALERISCHE STADTPERLEN IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Kleine Städte – großer Charme – Dieter Buck kennt sie. Der Wanderpapst und Buchautor hat auf seinen Streifzügen durch Baden-Württemberg nicht nur die großen Metropolen im Ländle erkundet, sondern häufig die kleineren Städte, die ebenso mit Geschichte, Sehenswürdigkeiten und Kleinen und großen Geheimtipps glänzen.

In seinem aktuellen Buch „Kleine Städte – Großer Charme, Malerische Stadtperlen in Baden-Württemberg“ präsentiert er 40 faszinierende Städte abseits der bekannten Metropolen. Die Orte begeistern nicht nur mit ihrer reichen Geschichte, sondern auch mit einer Vielzahl von Sehenswürdigkeiten und versteckten Schätzen. Buck nimmt die Leser mit auf eine Entdeckungsreise, bei der jede Stadt ein neues Kapitel aufschlägt – darunter das malerische Gernsbach.

Geografisch und historisch facettenreich präsentiert sich die Auswahl der Städte. Von gotischen Burgen wie in Wertheim und den charakteristischen Fachwerkfassaden von Mosbach und Schwäbisch Hall spiegelt das Buch die kulturelle Fülle und architektonische Pracht Baden-Württembergs wider.



Beinahe mediterran blüht es hier im Sommer.

Besonders hervorgehoben werden auch Fachwerkperlen wie Neckarsteinach, Bönningheim und Marbach, die Geburtsstadt von Friedrich Schiller. Jede Stadt präsentiert eine harmonische Verbindung aus Geschichte und modernem Leben, die Besucher jeden Alters und Interessensgebietes anspricht.

Dieter Bucks Buch ist eine Einladung, abseits ausgetretener Pfade die verborgenen Schätze Baden-Württembergs zu entdecken. Es zeigt eindrucksvoll, dass wahre Größe oft im Kleinen liegt und kleine Städte mit ihrem unverwechselbaren Charme zu begeistern wissen.

Ein besonderes Juwel im Murgtal ist das charmante Gernsbach im Schwarzwald. Umgeben von Fachwerkhäusern und üppigem Blumenschmuck strahlt die Stadt eine Idylle aus, die vor allem Freunde der Ruhe anspricht.

Die Geschichte reicht bis ins Jahr 1219 zurück, als die Stadt durch Grafen besiedelt wurde und im Laufe der Jahrhunderte durch Kriege wie den Dreißigjährigen Krieg und den Pfälzischen Erbfolgekrieg geprägt wurde.

Besonders beeindruckend ist die Stadtbrücke, die Einblicke in die handwerkliche Kunst vergangener Zeiten gewährt. Fachwerkhäuser wirken wie Relikte vergangener Epochen und bilden eine malerische Kulisse, die unbedingt einen Besuch wert ist.

Ein Höhepunkt bei einem Rundgang ist zweifellos das alte Rathaus, das Buck als „eines der bedeutendsten Renaissancegebäude in Süddeutschland“ beschreibt. Zusammen mit dem historischen Marktbrunnen bildet dieses Ensemble ein wunderschönes und prachtvolles Stück Stadtgeschichte. Weitere beeindruckende Bauwerke der vergangenen Jahrhunderte laden ebenfalls zum Staunen ein und machen einen Besuch fast unerlässlich.

Die Pflanzenvielfalt in Gernsbach ist überwiegend von südländischen Pflanzen geprägt, wie Palmen, Bananen- und Feigenbäumen, die dem Stadtbild eine exotische Note verleihen. Diese Mischung aus historischen Bauwerken und mediterranem Flair schafft eine einzigartige Atmosphäre, die Gernsbach zum besonderen Ausflugsziel macht. (sk)

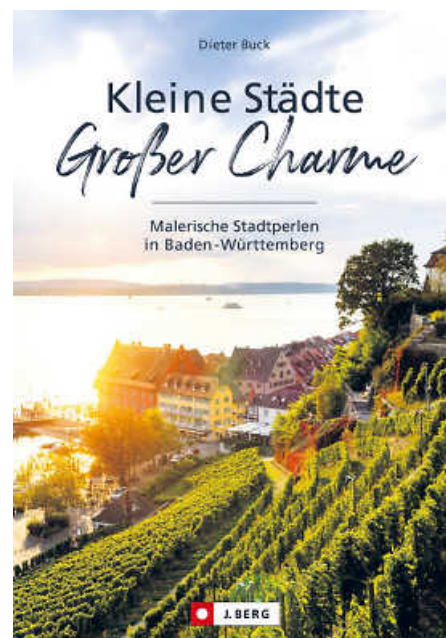


Foto: J. Berg Verlag

lokalmatador

Dieter Bucks Streifzug durch Gernsbach lesen Sie exklusiv bei uns unter diesem QR-Code oder dem Link unten. Dort können Sie auch das Buch versandkostenfrei bestellen.



<https://lokalmatador.net/kleinstadtperlen>



Werde ein Teil der White Angel for Fly and Help Familie und unterstütze den guten Zweck!

Seit der Gründung im Jahr 2012 hat die Stiftung FLY&HELP von Reiner Meutsch inzwischen über 800 Schulen weltweit eröffnet. Das Team rund um Bernd Albrecht aus Hirlingen startet als White Angel for Fly and Help mit dem spektakulären Beetle RSR #13 beim legendären 24h Rennen auf dem Nürburgring und hat in den vergangenen vier Jahren über das Netzwerk Spenden für 13 Schulen gesammelt.

Der Schwerpunkt der durch das Team realisierten Schulen liegt in Togo, einem der ärmsten Länder der Welt. Dort gibt es auch eine Berufsfachschule, die die Ausbildung zum Elektriker, Installateur sowie zu weiteren Handwerksberufen ermöglicht und damit weitere Möglichkeiten nach der Basis-schulbildung bietet. Diese ist im Gegensatz zu den anderen Berufsschulen kostenlos, und die Schüler haben die Chance, sich aktiv am Ausbau zu beteiligen, um erste Praxiserfahrung zu erlangen.



Der Einsatz der White Angel for Fly and Help Mannschaft erfolgt vollständig ehrenamtlich. Bis zu 50 motivierte Helferinnen und Helfer aus dem ganzen Land unterstützen den Einsatz vor und hinter den Kulissen. Etablierte Unternehmen der Zulieferindustrie des Motorsports stellen Material wie Betriebsmittel, Reifen, Felgen, Antriebs-teile sowie wertvolles Knowhow zur Verfügung.

Pilotiert wurde der Bolide beim Auftritt 2024 von bekannten Rennsportprofis: An der Seite des Teamchefs Bernd Albrecht teilten sich der zweifache ADAC GT Masters Champion Sebastian Asch sowie der Langstreckenmeister 2011 und zigfache Klassensieger Carsten Knechtges die Arbeit im Cockpit. Komplettiert wurde das Fahrerquartett von Julian Reeh, der auf Erfahrung in der Rundstreckenchallenge auf dem Nürburgring zurückgreifen kann.

Der eingesetzte Beetle RSR Prototyp ist in Eigenregie entwickelt und aufgebaut worden, hatte 2024 sein Debüt beim Langstreckenklassiker in der Grünen Hölle. Rasch entwickelte sich der schnelle weiße Rennkäfer zum neuen Publikums-liebling und stand im Fokus der Medien. Auch wenn der sportliche Wettbewerb nicht im Mit-telpunkt des Teams steht, feierte die Mannschaft 2024 den zweiten Platz in der Klasse.

Wer White Angel for Fly and Help beim Einsatz 2025 unterstützen möchte, kann sich eine Fläche auf dem Beetle RSR #13 sichern. Scanne den QR-Code um mit dem Teamchef die verschiedenen Möglichkeiten zu besprechen. Durch die Spenden werden auch in Zukunft Kindern in Entwicklungsländern Zugang zu Bildung und somit zu einem besseren selbstbestimmten Leben ermöglicht.



> Beetle RSR #13 in der Grünen Hölle



> Boxenstopp des Beetle RSR #13 in der Nacht

Jetzt über den QR-Code direkt mit dem Teamchef in Kontakt treten und das Projekt aktiv unterstützen!



> Beetle RSR #13 in der Startphase des 24h Rennen.

Um das Projekt via PayPal direkt zu unterstützen den QR Code scannen.



SO HAST DU DEINE HEIMAT NOCH NIE

10%
Rabatt für
Abonnenten von
Nussbaum
Medien



ERLEBT

JETZT KLICKEN UND ERLEBEN

www.nussbaum-erlebniswelt.de/

Für Druckfehler keine Haftung.



Foto: panthermedia

Es gibt noch freie Plätze!

Agentur für Arbeit – Regionaldirektion Baden-Württemberg

Jetzt noch schnell auf einen Ausbildungsplatz bewerben!

Eine duale Ausbildung bietet viele spannende Berufe. Sie eröffnet die Möglichkeit, die eigene Zukunft aktiv mitzugestalten. Es gibt noch rund 40.000 unbesetzte Ausbildungsstellen in Baden-Württemberg. Wer sich jetzt bewirbt, hat gute Chancen, im Herbst eine Ausbildung im Traumberuf zu starten.

Du hast keinen Plan, wo Deine Stärken liegen? Check-U – Das Erkundungstool der Bundesagentur für Arbeit unterstützt Dich bei der Suche nach passenden Ausbildungsberufen. Mach den kostenlosen Online-Test und finde heraus, welche Berufe zu Deinen Stärken passen. Check-U erreichst Du über www.check-u.de.

Vorsicht, Nerd-Wissen: Es gibt 328 Ausbildungsberufe

Es gibt echt viele Ausbildungsberufe. Und immer wieder kommen neue dazu, weil sich die

Arbeitswelt wandelt. Schau am besten mal in unser BERUFENET rein. Da erfährst Du, welche Berufe es gibt und was man in der Ausbildung eigentlich lernt. Du bekommst auch Infos dazu, unter welchen Voraussetzungen Du den Beruf erlernen kannst und was Du verdienst. BERUFENET erreichst Du über www.berufenet.de.

Probiere aus, ob der Beruf zu Dir passt!

Ein Berufsorientierungspraktikum unterstützt Dich dabei, einen Beruf zu finden, der zu Deinen Interessen und Fähigkeiten am besten passt. Auf www.arbeitsagentur.de

Mehr Informationen



Hier kannst Du Deine Ausbildung klarmachen.

kannst Du Dich über das Berufsorientierungspraktikum informieren. Die Bundesagentur für Arbeit übernimmt sogar die Fahrtkosten und die Kosten für eine auswärtige Unterkunft. Übrigens: Wer sich erst im nächsten Jahr für einen Ausbildungsplatz bewerben möchte, der kann rund um die Herbstferien (14. Oktober bis 31. Oktober 2024) bei den Praktikumswochen mitmachen. Weitere Infos findest Du unter www.praktikumswochen-bw.de.

Mobilitätzuschuss: für die Fahrt zur Familie und zurück!

Du hast Deinen Wunschberuf gefunden – der Ausbildungsbe-

trieb hat seinen Sitz aber nicht in Deiner Region? Mit dem Mobilitätzuschuss übernimmt die Bundesagentur für Arbeit die Kosten für monatlich zwei Familienheimfahrten in Deinem ersten Ausbildungsjahr. Beantragen kannst Du den Mobilitätzuschuss ganz einfach online auf www.arbeitsagentur.de oder in der Agentur für Arbeit in Deiner Nähe.

Kontakt

Agentur für Arbeit Schwäbisch-Hall Taubertal
 Bahnhofstr. 18
 74523 Schwäbisch Hall



STELLEN jobsuche**BW**



**WIR SUCHEN
VERSTÄRKUNG**

SACHBEARBEITER EINKAUF (m/w/d) - Teilzeit

FACHBERATER VERKAUF (m/w/d) - Teilzeit



weitere Informationen unter
www.naeev-leuchten.de



**FERIENJOB
an der frischen Luft**

für Schüler ab 15 Jahren.

Ab Ende Juli bis ca. Ende August möglich.



**Eichhofer Straße 9
74632 Neuenstein
Telefon 07942 2213**

Die Bundesagentur für Arbeit informiert

Probiere, ob der Beruf passt!

Ein Berufsorientierungspraktikum unterstützt Dich dabei, einen Beruf zu finden, der zu Deinen Interessen und Fähigkeiten am besten passt. Auf www.arbeitsagentur.de kannst Du Dich über das Berufsorientierungspraktikum informieren. Wenn die Voraussetzungen erfüllt sind, übernimmt die Bundesagentur für Arbeit sogar die Fahrkosten und die Kosten für eine auswärtige Unterkunft.



Hier findest Du weitere Infos.

**MITTWOCH
10.7.**

⌚ 17 - 18.30 Uhr, online

Wiedereinstieg planen
Zukunft, Beruf und ich



Mehr Informationen:
www.arbeitsagentur.de/



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Schwäbisch Hall - Taubertalshaus
bringt weiter.



Buchen Sie Ihre private Anzeige ganz einfach und bequem online und sichern sich **50 % Onlinerabatt.**

www.nussbaumkleinanzeigen.de



**Beste
Konditionen!**

Schoenberg-Pflege.de
Eppacher-Muehle.de



Schönberg

**Mühlenteam sucht Verstärkung (m/w/d)
für Senioren-WG in Neuenstein-Untereppach**

Bewältigen Sie mit uns den Alltag in der kleinen familiären Demenz-WG in der „Eppacher Mühle“. Ein Team mit Empathie und Wertschätzung heißt Sie willkommen als Mitarbeiter (m/w/d) in Vollzeit, Teilzeit oder auf Mini-Job-Basis, mit oder ohne Pflegeerfahrung:

- **Alltagsbegleiter für die Hauswirtschaft und Betreuung**
- **Pflegefachkraft oder Pflegekraft für den Tagdienst oder Nachtdienst**

Trauen Sie es sich zu - wir haben attraktive Arbeitsbedingungen, hilfsbereite Kollegen und Führungskräfte und unterstützen Sie bei der Einarbeitung.

Schönberg ambulante Dienste GmbH
Irina Renner, Einrichtungslleitung
Telefon: 07134 / 13 822-10
E-Mail: Irina.Renner@Schoenberg-Pflege.de



GARTEN PARADIES

<https://lokalmatador.net/garten/>

Foto: ArtCookStudio/iStock/Getty Images Plus

Insektenfreundliche Sommerblüher für den Balkon

Bei der Bepflanzung von Balkon, Terrasse und Beet geht es vielen nicht mehr allein um das Aussehen, sondern auch um Nachhaltigkeit und Nutzen. Insektenfreundliche Sommerblüher werden deshalb immer häufiger nachgefragt.

Eine wertvolle Nahrungsquelle für Bienen ist die blühfreudige, buschig wachsende Goldmarie (Bidens). Die Balkonblume öffnet bis in den Oktober eine Vielzahl goldgelber Sternblüten, die selbst längere Regenfälle unbeschadet überstehen. Beim Husarenknöpfchen (Sanvitalia), ebenfalls ein Korbbliuter, sitzen gelbe Blüten mit einer dunklen Mitte über sattgrünem Laub. Je nach Sorte buschig oder mit überhängenden Trieben wachsend eignet es sich gut als Ampelpflanze.

Echt Dufte

Einen betörenden Duft verströmt die Vanilleblume (Heliotropium). Sie erfreut nicht nur den Menschen, sondern lockt auch zahlreiche Schmetterlinge, Bienen und andere Bestäuber an. Auf dem sonni-

gen Balkon findet die Andenpflanze einen idealen Standort. Durch die lange Blütezeit und den tollen Duft der lila Blüten eignet sich auch Lavendel (Lavendula) hervorragend für einen bienenfreundlichen Balkon. Die mehrjährige Pflanze liebt einen sonnigen Standort. Auch die Katzenminze (Nepeta) gehört zu den Sommerblumen mit Mehrwert. Die blauvioletten Blüten liefern viel Nektar und verbreiten einen aromatischen Geruch, der Schädlinge fernhält und Katzen anzieht.

Einfach abhängen

Ebenfalls blau sind die Blütenstände der Blauen Fächerblume (Scaevola). Je fünf Blütenblätter bilden hier einen Halbkreis. Wegen ihrer langen Triebe und ausdauernder Blü-

te eignet sie sich gut als Hängepflanze. Sonnig bis halbschattig ist der ideale Standort von Männertreu (Lobelia, s. Bild oben). Eine Vielzahl an kleinen blauen oder weißen Blüten lockt Hummeln und andere Insekten auf Nahrungssuche an.

Anfängerpflanzen

Als robuste und pflegeleichte Balkonpflanze eignet sich die Färber-Kamille (Anthemis) auch für Menschen ohne grünen Daumen. Die Blüten in Weiß oder Gelb ähneln Margeriten. Toll sieht sie zum Beispiel in Kombination mit Steppen-Salbei (Salvia nemorosa) aus, der zwar nicht essbar ist, dafür aber besonders schöne Blütenkerzen in Violett, Blau, Rosa und Weiß ausbildet. Den Gartensalbei (Salvia officina-

lis) kann man essen – Bienen mögen die Blüten auch, wie übrigens viele Kräuter. Diese sind meist pflegeleicht und eignen sich auch für Anfänger. Gut geeignet sind unter anderem Oregano (Origanum), Thymian (Thymus), Strauchbasilikum (Ocimum) und Bohnenkraut (Satureja). Sie lassen sich zudem mit essbaren Blühpflanzen wie Kapuzinerkresse (Tropaeolum) und Ringelblumen (Calendula) kombinieren.

Ungefüllte Blüten wählen

Als insektenfreundlich gelten außerdem auch Eisenkraut (Verbena), Elfenspiegel (Nemesia), Zinnien (Zinnia), Ziertabak (Nicotiana), Löwenmäulchen (Antirrhinum), Studentenblume (Tagetes) und andere Balkonpflanzen mit ungefüllten Blüten. (GMH/red)



lokalmatador



Als Lebensraum für Tiere und Pflanzen kann ein Balkon zum kleinen Paradies für Biodiversität und Artenvielfalt werden. Über den QR-Code oder den Link finden Sie 9 Tipps dazu:

<https://lokalmatador.net/lebensraum-balkon/>

IMMOBILIEN

Sofortverkauf: Der schnellste Weg zu Bargeld für Ihre Immobilie!

Jetzt handeln und sofort profitieren!

- Verkaufen Sie jetzt Ihre Immobilie sofort - ohne Wartezeit!
- Mit Sofortverkauf zur finanziellen Freiheit - Jetzt informieren!

Infos unter:
Tel. 0711 4005440

Königskinder Immobilien GmbH, Königstraße 62, 70173 Stuttgart, info@koenigskinder.de, www.koenigskinder.de

Energieausweis - Teil 1 -

Seit 2014 ist es Pflicht: das Vorlegen eines Energieausweises bei dem Verkauf oder der Vermietung einer Immobilie. Wer dagegen verstößt, riskiert hohe Geldstrafen von bis zu 15.000 €. Betroffen von dieser Regelung sind sowohl Wohngebäude als auch Nichtwohngebäude. Bei dem Verkauf oder der Vermietung einer Wohnung muss der Energieausweis des gesamten Hauses vorgelegt werden, diesen können Sie bei der Hausverwal-

tung erfragen. Selbstverständlich gibt es keine Regel ohne Ausnahme. Ausgenommen von der gesetzlichen Pflicht sind z. B. unter Denkmalschutz stehende Gebäude sowie „Abrisshäuser“.

Spätestens bei der Besichtigung muss der Energieausweis vorgelegt werden.

- Fortsetzung folgt in KW 31 -

Kapitalanlage in Seniorenimmobilien

Der krisenunabhängige Wachstumsmarkt!

Attraktive Rendite bis zu 4,6 %, langfristig gesicherte Mieteinnahmen, Grundbuchsicherung, kein Mieterkontakt, kein Betreuungsaufwand, deutschlandweite Bestands- u. Neubauobjekte, Neubau mit günstigen KfW-Konditionen. Günstige Kaufpreise, Besichtigung möglich.

Wir stellen den Erstkontakt her.

Emil-Haag-Straße 27
71263 Weil der Stadt
Fon 07033 5266 75
info@brigitte-nussbaum.de



IMMOBILIEN-VERKÄUFE

Jetzt auch in CRAILSHEIM!

Seit 1980 Verkauf, Vermietung, Verrentung und Finanzierung mit Vollservice.

Horaffenstraße 2
74564 Crailsheim
07951 29 61 0
www.garant-immo.de



Foto: monkeybusinessimages/iStock/Thinkstock



FREIZEIT

Bald begibt sich U17 wieder auf Flussreise - wie hier bei der Fahrt nach Speyer an der Autobahnbrücke über den Rhein.

Fotos: Technik Museen Sinsheim Speyer

EIN KOLOSS AUF REISEN: DIE LETZTE MEILE FÜR U17

Auf geht es für U17 auf die letzte Strecke. Das ausrangierte deutsche U-Boot wird bald im Technik-Museum Sinsheim zu sehen sein. Ursprünglich operierte das U-Boot in der Nord- und Ostsee und befindet sich derzeit noch auf dem Gelände des Museums in Speyer, wo es in einer spektakulären Aktion im vergangenen Jahr gelandet war.

Bald tritt es den letzten Teil seiner großen Reise über Wasser und Land an – ein Projekt, an dem die Verantwortlichen im Verein Technik-museen schon seit geraumer Zeit arbeiten.

Erbaut in den 1970er- Jahren, war U17 fast vier Jahrzehnte lang im Einsatz, bevor es 2010 außer Dienst gestellt wurde und verschrottet werden sollte. Doch dafür ist es zu schade, findet der Verein Auto-Technik-Museum. Die Aktiven unter der Leitung von Michael Einkörn haben das Vorhaben, U17 zu retten und auszustellen, von Anfang an unterstützt. Während zwei weitere U-Boote der Klasse 206 A verschrottet wurden, entschied man, das U17 als Leihgabe der Wehrtechnik-Studiensammlung Koblenz nach Sinsheim zu bringen.

ÜBER MEER UND FLUSS

Der Transport führte U17 zunächst auf einem Aufleger durch den Nord-Ostsee-Kanal und die Nordsee nach Rotterdam, bevor es über den Rhein weiter nach Speyer transportiert wurde. Warum es nicht mehr selbst fahren kann? Als potentielle Kriegswaffe musste das Boot demilitarisiert, das heißt, kriegs- und somit auch fahruntüchtig gemacht werden. Der Transport erforderte die Zusammenarbeit von Technikern, Spediteuren und Logistikern und wurde zum öffentlichen Spektakel, bei dem das U-Boot u. a. in Köln Zwischenstopp machte. In Speyer wurde es dann knifflig: Hier musste die nächste und letzte Etappe vorbereitet werden, die führt das U17 nun nach Sinsheim.

AUF NACH SINSHEIM

Der kombinierte Wasser- und Landtransport startet am 30. Juni, wobei das U-Boot zunächst zum Rhein gebracht wird. Am 5. Juli geht es flussabwärts bis nach Mannheim, wo das U-Boot gedreht wird, um die niedrigen Neckarbrücken passieren zu können. Am 6. Juli erreicht die U17 Heidelberg, wobei die Passage an der Alten Brücke ein Highlight sein wird. Die letzte Etappe zu Wasser führt am 9. Juli den Neckar

entlang von Eberbach nach Haßmersheim. Von dort erfolgt der Landtransport bis zur A6 vom 14. bis 20. Juli. In der Nacht vom 27. auf den 28. Juli soll die letzte Meile auf der Autobahn zurückgelegt werden, sodass das U-Boot am 28. Juli im Technik-Museum Sinsheim ankommt.

Dort sollen Besucher künftig das U-Boot betreten können. Ehemalige Besatzungsmitglieder werden die Ausstellung begleiten und Führungen anbieten. Die abenteuerliche Reise von Kiel nach Sinsheim wird in einem Dokumentarfilm festgehalten.

LOGISTISCHE HERAUSFORDERUNG

Michael Einkörn hebt die logistischen Herausforderungen und die vielen beteiligten Fachleute hervor, die diesen Transport ermöglicht haben. Besonders schwierig: Die Passage unter den niedrigen Brücken, die eine spezielle Technik erfordert, das U-Boot in eine Schiefelage zu versetzen.

Insgesamt investierte der Verein Auto-Technik-Museum rund 2 Millionen Euro in das Projekt. Doch das, so Einkörn, habe sich gelohnt. (ral)



Stabile Seitenlage: Um kleine Neckarbrücken passieren zu können, muss das U-Boot um beinahe 45 Grad gekippt werden. Eine technische Herausforderung.



Videos, Hintergründe und mehr über die spannende Reise von U17 finden Sie unter diesem Link:

<https://nussbaumwelt.net/u17>

GESCHÄFTSANZEIGEN



BESICHTIGUNG

**74638 WALDENBURG
FICHTENWEG 18/1**

*Sonntag, 07.07.2024
von 14-16 Uhr*

**2½-ZIMMER-
OBERGESCHOSS-WOHNUNG**

Modernes & barrierefreies Wohnen in ruhiger Lage mit Weitblick, ca. 69 m² Wohnfläche, Einbauküche, Tageslichtbad mit bodenebener Dusche & Waschmaschinenanschluss, Balkon, Kellerraum, Einzelgarage im Haus, Baujahr 2014, kurzfristig beziehbar. Energiebedarfsausweis: Holzpellets: 137 kWh/(m²*a), Energieeffizienzklasse E. Zusätzlicher Gemeinschaftsraum im EG, auf Wunsch mit Betreuung durch die Hohenloher Seniorenbetreuung gGmbH.

ANGEBOTSPREIS 249.000,- €

DS IMMOBILIEN | Dieter und Ursel Schmetzer GbR | Öhringen
Telefon 07941-92930 | *Online unter DSIMMO.DE*

Transfer



Krankenfahrdienst
sitzend

Kupferzell
www.Transfer-Pratz.de
07944 942484

... das Ende Ihrer Suche eines guten, zuverlässigen Fahrdienstes!

- DIALYSE
- CHEMO
- REHA
- BESTRAHLUNG
- ARZTFAHRTEN



AUTO

ANKAUF



ANKAUF GEPFLEGETER FAHRZEUGE!

Gerne auch **SPORTWAGEN, SUVs, CABRIOLETS, Wohn-/Reisemobile, Old-/Youngtimer & PKWs aller Art!**

☎ **0711 - 3424 7363**
info@auto-schwab-fellbach.de



Ihr Partner fürs Dach

- Bedachungen aller Art
- Flachdachbau
- Balkon- + Terrassenabdichtungen

Tel. 0176 72602030

Meisterbetrieb
Freie Kapazitäten

VERANSTALTUNGEN

kobold

IHR ANSPRECHPARTNER
IN NEUENSTEIN
UND TEILORTE

Karlheinz Nicklas

Mobil 0174 9093989
E-Mail karlheinz.nicklas@kobold-kundenberater.de



Kompetente Beratung

Testen der Vorwerk Produkte

Kostenlose Service-Checks






Akademie für Kommunikation
in Baden-Württemberg



Infoabend

16. Juli, 18:00 Uhr

Beruflichen GYMNASIEN,
BERUFSKOLLEGS und
BERUFSFACHSCHULEN



GEBERT

Möbelgestaltung

Felix-Wankel-Str. 4 · Neuenstein
www.gebert-online.de
Tel. 0 79 42/91 10-0



ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE
Albert Schweitzer-Kinderdorf e.V.
Baden-Württemberg

Kunterbuntes Kinder-Dorffest

Sonntag, 7. Juli · 11-18 Uhr
im Kinderdorf Waldenburg

Albert-Schweitzer-Kinderdorf e. V.

✉ Margarete-Gutöhrlein-Straße 21 | 74638 Waldenburg

🌐 www.albert-schweitzer-kinderdorf.de

EINE ANZEIGE HILFT SUCHEN!